

2026

Jahresprogramm EBZ Bad Alexandersbad



Schwerpunkt:
Sehnsuchtsorte



Evangelisches Bildungs-
und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!

03	Editorial
04	Tagungshaus
09	Glaube und Spiritualität
17	Politik und Gesellschaft
35	Lebensgestaltung und Persönlichkeitsbildung
45	Kirche und Gemeinde
51	Kultur und Kreativität
73	Altschüler, Studienreisen, Freundestreffen
78	Offene Abende und besondere Veranstaltungen
80	Ausstellungen
82	Urlaub im EBZ
85	Arbeitsstellen und Projekte
96	Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick
108	Mitarbeitende
116	Referentinnen und Referenten
122	Förderrichtlinien
124	AGB

Nicht alles, was 2026 im EBZ Bad Alexandersbad stattfindet, steht jetzt schon fest. Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer Website oder melden Sie sich für unseren Newsletter an. Näheres dazu unter www.ebz-alexandersbad.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wohl alle von uns kennen sie: Orte, die mehr für sie sind als ein geographischer Punkt. Sehnsuchtsorte eben. Für manche ist es der Ort, an dem sie aufgewachsen sind, verbunden mit all den Erinnerungen, die damit einhergehen. Es können Orte sein, die auf besondere Weise Geborgenheit vermitteln, oder Orte, die weit in der Ferne liegen und für ein anderes Leben, für Hoffnungen und Ziele stehen, von denen ich träume.

Sehnsuchtsorte. Ob in der Biographiearbeit, auf Exkursionen, in der Beschäftigung mit Kirchenbauten oder im Rahmen von biblischen, künstlerischen und gesellschaftspolitischen Impulsen: Das Thema spiegelt sich auf unterschiedliche Weise in unserem Programmheft wider – und es passt auch an sich zum EBZ. Denn unser Haus ist für viele Menschen ein Ort, an den es sie immer wieder hinzieht. Weil sie hier zur Ruhe kommen, anderen in wertschätzender Atmosphäre begegnen und neue Impulse aufnehmen. Weil sie sich willkommen fühlen in den freundlichen Räumen inmitten der herben Schönheit des Fichtelgebirges.

Das EBZ: ein Sehnsuchtsort. Dass dies so ist und bleibt, dafür setzen wir uns alle am Haus mit ganzem Herzen ein. Einer, der dies über ein Jahrzehnt getan hat, ist Pfarrer Andreas Beneker, langjähriger theologisch-pädagogischer Leiter, der im Sommer in den Ruhestand gegangen ist. Wir danken ihm für alles, was er für das EBZ, die Menschen hier und die Region getan hat. Nun führen wir dieses Engagement fort – mit Bewährtem, aber auch Neuem, Sie werden es beim Blättern im Programm merken. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße, auch im Namen der kaufmännischen Leiterin Brigitte Hanft und des EBZ-Teams, Ihre



Dr. Angela Hager
Theologisch-pädagogische Leiterin

Unser Tagungshaus



Lage und Räumlichkeiten

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen. Bei höherem Bedarf vermitteln wir gerne weitere Zimmer vor Ort.

Alle Zimmer sind mit separaten Duschen und Toiletten ausgestattet.

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere, aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

Gesunde und nachhaltige Küche

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.



13 Gruppen- und Tagungsräume

1 Werkraum

1 Bierstüberl mit Kegelbahn

1 Vortragssaal (bis 120 Personen)

1 Mehrzweckhalle

zeitgemäße Mediene Ausstattung

kostenloses WLAN

Mit der Initiative "bio-regional-fair", an der auch unser Haus beteiligt ist, möchten wir neue Wege gehen: hin zu gesunder Ernährung, zu mehr Rücksicht auf Umwelt und Tierwohl und zu einer guten Zukunft im ländlichen Raum.

Unsere Küche setzt auf Vielfalt und Geschmack – die vegetarische Küche gehört selbstverständlich dazu! Auch bei Lebensmittelunverträglichkeiten finden wir passende Lösungen und gehen gern auf besondere Bedürfnisse ein.



Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

Wir laden Sie ein:

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:

09232 9939-0

oder auch per E-Mail:

info@ebz-alexandersbad.de

zur Verfügung.



Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns im Internet:

www.ebz-alexandersbad.de

Hier finden Sie – neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses – auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.



Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.

**Politik und
Gesellschaft**

**Kirche und
Gemeinde**

**Kultur und
Kreativität**

**Persönlichkeits-
bildung und
Lebensgestaltung**

Besondere Angebote

**Glaube und
Spiritualität**



Glaube und Spiritualität

Theologie und geistliche Bildung

Geistliches Leben

Ethik

Philosophie

Dialog der Religionen



Wenn ein neues Jahr beginnt

Oasenwochenende für Frauen

Bewusst das neue Jahr beginnen: Mit Texten, die stärken und inspirieren. Mit Übungen, die in Gelassenheit schulen. Mit Klängen und geistlichen Impulsen zum Innehalten. Achtsamkeitslehrerin Antje Ricken und Theologin Dr. Angela Hager begleiten die Teilnehmerinnen an diesem Oasenwochenende für Frauen. Die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ spielt dabei eine besondere Rolle. Vielseitige Übungen aus dem Bereich der Achtsamkeit, thematische Einheiten und Zeiten der Ruhe sind ebenso im Programm vorgesehen wie die Möglichkeit, kreativ zu werden und miteinander ins Gespräch zu kommen – im Lesecafé ebenso wie bei Spaziergängen durch das winterliche Fichtelgebirge. Die Teilnehmerinnen nehmen eine Auswahl an alltags-tauglichen Übungen, Texten und Inspirationen mit, die sie durch das Jahr begleiten können.

Leitung	Dr. Angela Hager Antje Ricken, Erwachsenenpädagogin, zertifizierte Achtsamkeitstrainerin
Termin	Fr., 09.01.2026, 17:00 Uhr bis So., 11.01.2026, 13:00 Uhr
Kosten	205,- EUR im EZ; 181,- EUR im DZ



Palmbuschen und Rumpelmetten

Wochenende: Innehalten in der Passionszeit

Fastentage, Passionskrippen und Palmbuschen: Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ist reich an Bräuchen, die zum Innehalten einladen – und dazu, sich Leid und Lebensleidenschaft Jesu und deren Bedeutung für das eigene Leben bewusst zu machen. In ökumenischer Weite wird den Teilnehmenden die Passionszeit als Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf Ostern eröffnet. Sie erfahren Wissenswertes über Traditionen, erhalten Impulse aus Bibel, Literatur und Musik und haben Zeit für Begegnung und Austausch. Der Vortrag "Sieben Wochen ohne?" der Volkskundlerin Annette Schäfer beleuchtet die Bräuche dieser Kirchenjahreszeit – und den Umstand, wie Fastenzeiten auch immer eine Hinführung auf Vergebung und Erlösung sind.

Josef Gründel, stv. Ökumenereferent Erzdiözese Bamberg Dr. Angela Hager	Leitung
Annette Schäfer, M.A., Volkskundlerin, Kulturreferentin des Landeskreises Forchheim	Referentin
Fr., 06.03.2026, 17:00 Uhr bis So., 08.03.2026, 13:00 Uhr	Termin
160,- EUR im EZ; 136,- EUR im DZ	Kosten
Das Seminar richtet sich in besonderer Weise an ökumenisch Interessierte und konfessionsverbundene Paare.	Hinweis



Am Anfang steht das Staunen

Seminar: Theologie und Sprache

Der Dichter und Theologe Christian Lehnert sieht eine „Kluft zwischen Kirche und Literatur“ und plädiert dafür, dass Theologen von Schriftstellern lernen, etablierte Sprachformen zu verlassen und „Unbehaustheit in den eigenen Worten“ zuzulassen. Gemeinsam mit Christian Lehnert suchen wir nach einer Sprache für das Unsagbare. Dafür sehen wir genau hin auf das, was uns umgibt, um ins Staunen zu kommen – für Christian Lehnert Antriebskraft seines Schreibens. Nach einer Hinführung erkunden wir in Schreibübungen Möglichkeiten der Sprache; die Natur rund um unser Haus spielt dabei eine besondere Rolle. Zudem wird Christian Lehnert mit uns über seine Texte ins Gespräch kommen. Der gebürtige Dresdner wurde für seine Gedichtbücher und Prosabände mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis (2025).

Leitung	Dr. Angela Hager Dr. h.c. theol. Christian Lehnert, Theologe, Dichter
Termin	So., 14.06.2026, 17:00 Uhr bis Mo., 15.06.2026, 19:00 Uhr
Kosten	175,- EUR im EZ; 163,- EUR im DZ
Hinweis	Hauptamtlich Mitarbeitende der ELKB können für dieses Seminar einen Zuschussantrag stellen. Bitte wenden Sie sich an ihre jeweiligen Ansprechpartner im Landeskirchenamt.



Von Bäumen. Von Träumen.

Wochenende: Musik, Impulse und Natur

„Träumende Bäume“: Lebensträume und Sehnsüchte, Umgang mit Enttäuschung und Erfüllung stehen im Mittelpunkt einer alten irischen Legende, zu der der Komponist Michael Lippert ein musikalisches Märchen gedichtet und komponiert hat.

Gemeinsam mit der Theologin Dr. Angela Hager führt der Musiker durch ein inspirierendes Wochenende, bei dem die Mystik des Fichtelgebirges, Impulse aus Bibel und Literatur ebenso eine Rolle spielen wie die Möglichkeit, im Rahmen eines Projektchores zusammen mit Mitgliedern der Kantorei Bayreuth St. Georgen die TRÄUMENDEN BÄUME einzustudieren. Das Werk wird am Sonntag, 10 Uhr, begleitet von einem mehrköpfigen Instrumentalensemble, in einem Konzertgottesdienst in der Stadtkirche St. Veit in Wunsiedel aufgeführt.

Dr. Angela Hager KMD Michael Lippert, Komponist, Kirchenmusiker	Leitung
Fr., 09.10.2026, 18:00 Uhr bis So., 11.10.2026, 13:00 Uhr	Termin
195,- EUR im EZ; 171,- EUR im DZ	Kosten



Mystik im Alltag

Wochenende: Durchatmen und Kraft schöpfen

„Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht mehr sein“: Dieses Zitat des Theologen Karl Rahner zeigt auf seine Weise, dass Mystik nichts Abgehobenes ist, sondern ihren Ort mitten im Alltag hat. Im Hier und Jetzt lässt sich Gottes Wirklichkeit entdecken, lassen sich Kraftquellen erschließen, die dabei helfen, gelassen und zuversichtlich zu sein – trotz aller Herausforderungen. Dr. Peter Hirschberg, Beauftragter für Spiritualität in Nordbayern, leitet diese Tage zum Durchatmen und Kraftschöpfen. Neben spirituellen Impulsen stehen meditative Übungen, geführte Spaziergänge, Zeiten des Innehalten und des Austausches auf dem Programm. Zudem geht Jutta Geyrhalter, Referentin für Spiritualität der ELKB, darauf ein, was es bedeuten kann „Ganz hier“ zu sein – und welche Weite der Bereich der Spiritualität umfasst.

Leitung	Dr. Peter Hirschberg, Beauftragter für Spiritualität in Nordbayern
Referentin	Jutta Geyrhalter, #ganzhier #Spiritualität, #Wirkstatt evangelisch
Termin	Fr., 23.10.2026, 18:00 Uhr bis So., 25.10.2026, 13:00 Uhr
Kosten	195,- EUR im EZ; 171,- EUR im DZ



Herbstlich leben

Wochenende: Von der Schönheit und der Vergänglichkeit des Lebens

„Wir sind wie das Gras, das morgens blüht, doch abends ist es verdorrt“: So heißt es im 90. Psalm. Der Glaube hat beides im Blick – die Blüte des Lebens ebenso wie die Vergänglichkeit. Lebenskunst im christlichen Sinn, das heißt: Den Tod zu akzeptieren und gerade deshalb das Leben wahrzunehmen als ein Geschenk. Herbstlich leben: Unter diesem Motto steht dieses Wochenende, das das Ende ebenso wie das Glück des Augenblicks in den Blick nimmt. Auf die Teilnehmenden warten Impulse aus ökumenischer Perspektive, Literatur und Poesie, ein Herbstspaziergang mit Impulsen, Zeiten des Innehaltens und des Austausches ebenso wie ein offener Gesprächsabend mit Dr. Sabine Gernhardt, Cheförztn der Palliativstation Bayreuth, die aus ihrer Perspektive erzählt, wie das gehen kann: leben bis zuletzt.

Josef Gründel, stv. Ökumenereferent Erzdiözese Bamberg Dr. Angela Hager	Leitung
Dr. med. Sabine Gernhardt, Klinikdirektorin Palliativstation Klinikum Bayreuth	Referentin
Fr., 13.11.2026, 17:00 Uhr bis So., 15.11.2026, 13:00 Uhr	Termin
160,- EUR im EZ; 136,- EUR im DZ	Kosten
Das Seminar richtet sich in besonderer Weise an ökumenisch Interessierte und konfessionsverbundene Paare.	Hinweis



"Vom Himmel hoch, da komm ich her"

Gemeinsam in den Advent

Im Advent sind sie auf besondere Weise präsent: Himmlische Wesen – Engel eben. Sie lassen sich nicht auf eine bestimmte Gestalt festlegen, in der Bibel nicht und auch nicht in der Kunst, nicht in unserer Vorstellung und erst recht nicht unserem Erleben. Mit Impulsen, Texten und Liedern bereiten sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Advent vor. Zeiten des Innehaltens sind ebenso vorgesehen wie Austauschrunden und ein geleiteter Spaziergang, Informatives findet ebenso Raum wie kreative Betätigung. Die gemeinsame Zeit endet mit einer Andacht am Vorabend des Ersten Advent. Eine besondere Rolle spielt an diesem Wochenende die Ausstellung „Himmlische Boten“ mit Engelsdarstellungen aus Markgrafenkirchen. Sie wird am Freitagabend mit Adventsliedern und einer kleinen Führung eröffnet.

Leitung	Dr. Angela Hager
Mitarbeit	Heidi Sprügel
Termin	Fr., 27.11.2026, 17:00 Uhr bis Sa., 28.11.2026, 19:00 Uhr
Kosten	130,- EUR im EZ; 118,- EUR im DZ
Hinweis	Es besteht nach Rücksprache die Möglichkeit, bis zum Sonntag, 29.11. einschließlich Mittagessen zu verlängern und den 1. Advent in einem Gottesdienst vor Ort mitzufeiern.

Politik und Gesellschaft

Politische Bildung

*Gemeinwesenarbeit und
Zivilgesellschaft*

Ländlicher Raum

Wirtschaft und Soziales

Rechtsextremismus

Demographischer Wandel

Ökologie

Eine Welt



Energie auf dem Hof

Seminar für Landwirte

Energieerzeugung und Nutzung auf einem Hof kann ganz unterschiedlich aussehen: Neben der klassischen Stromversorgung durch den Netzbetreiber können Landwirte auf erneuerbare Energiequellen wie Photovoltaik-, Windkraft- oder Biogasanlagen zurückgreifen. Blockheizkraftwerke oder die Nutzung von Flüssiggas können die Wärmeversorgung sichern. Was ist machbar, was ist sinnvoll, wenn es um Energieerzeugung und Nutzung geht? Gemeinsam mit Fachleuten gehen wir verschiedenen Fragen nach, unter anderem, welche Vor- und Nachteile die Verpachtung von landwirtschaftlichen Nutzflächen für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen bergen oder der Frage nach alternativen Antrieben in der Landwirtschaft. Auf dem Programm steht zudem eine Exkursion mit Praxisbericht.

Leitung	Markus Bauer, Landwirt, Geschäftsführer der Bio Energie Sichersreuth Dr. Angela Hager
Termin	Mo., 12.01.2026, 10:00 Uhr bis Mi., 14.01.2026, 13:00 Uhr
Kosten	230,- EUR im EZ; 206,- EUR im DZ



Mit Kinderbüchern Vielfalt erleben

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte sowie interessierte Eltern

Entdecken Sie, wie interkulturelle Kinderbücher den Alltag in Kita, Schule und Familie bereichern können. Die Fortbildung gibt Impulse zur Auswahl geeigneter Titel, stellt inspirierende Autorinnen und Autoren vor und zeigt praxisnahe Wege, wie Vielfalt kindgerecht und lebendig vermittelt werden kann. Mit kreativen Methoden fördern solche Bücher Toleranz, Empathie und kulturelle Sensibilität bei Kindern. Darüber hinaus bietet die Fortbildung vielfältige Anregungen, Raum für Austausch und die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Engagierten. Am Samstagabend sind alle herzlich zu einem öffentlichen Märchenabend für Erwachsene mit der Märchenerzählerin Heidi Lange eingeladen – ein stimmungsvoller Gegenentwurf zum schnellen Alltag: zum Innehalten, Lauschen und Weiterdenken in herausfordernden Zeiten.

Dr. Franziska Dornig Barbara Merkes, Dipl. Religionspädagogin & Diversity-Expertin	Leitung
Heidi Lange, Autorin und Märchenerzählerin	Mitwirkende
Fr., 16.01.2026, 18:00 Uhr bis So., 18.01.2026, 13:00 Uhr	Termin
195,- EUR im EZ; 171,- EUR im DZ	Kosten

"Kämpferische Toleranz"?

Tagung: Herausforderung für eine offene Gesellschaft

Eine offene Gesellschaft lebt von Toleranz: Vom respektvollen Austausch und vom Aushalten konträrer Meinungen. Zugleich läuft uneingeschränkte Toleranz Gefahr, in die Falle der Intoleranten zu geraten und sich auf diesem Wege selber abzuschaffen. Wo verläuft der Grat zwischen der Toleranz als tragender Säule freiheitlich-demokratischer Grundordnung einerseits und Steigbügelhalter intoleranter Gesellschaftsformen andererseits? Brauchen wir im Rahmen der verfassungsgemäßen Ordnung einen frischen Ansatz "kämpferischer Toleranz" (J. Gauck) – und wie sähe dieser aus? Neben verschiedenen Perspektiven zum Thema diskutieren wir, inwieweit Toleranz erlernbar ist und wie tolerante Gesellschaften resilienter werden können. Den Festvortrag am Freitag hält Staatsminister a.D. Dr. Ludwig Spaenle.

Leitung	Dr. Philipp Hildmann; Dr. Angela Hager
Referierende	Prof. Dr. Uwe Backes; Dr. Christian Boeser, Prof. Dr. Thomas Brose; Oberbürgermeisterin Eva Döhla; Bürgermeister Nicolas Lahovnik; Tim Pargent MdL; Regionalbischöfin Berthild Sachs; StM a.D. Dr. Ludwig Spaenle u.a.
Termin	Fr., 23.01.2026, 12:30 Uhr bis Sa., 24.01.2026, 13:00 Uhr
Kosten	145,- EUR im EZ; 133,- EUR im DZ; Ermäßigung für Schüler und Studierende möglich
Kooperation	Bayerisches Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen



(Autoritäre) Machtpolitik in den USA und Europas Sicherheit

Alexandersbader Gespräch zur Innenpolitik der USA und ihren Auswirkungen

Die politische Entwicklung in den USA wirkt weit über die Landesgrenzen hinaus: Polarisierung, institutionelle Blockaden und autoritäre Tendenzen belasten die innenpolitische Debatte – mit spürbaren Folgen für internationale Zusammenarbeit und globale Sicherheit. Was bedeutet das für Deutschland und Europa, besonders mit Blick auf das transatlantische Verhältnis und gemeinsame Werte? Im Jahr des 250. Jubiläums der US-Demokratie fragen wir: Wie belastbar ist sie – und was steht für Europa auf dem Spiel? Dieses Alexandersbader Gespräch lädt in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt zu einem *Townhall-Abend* mit Analyse und Diskussion ein.

Dr. Franziska Dornig	Leitung
Expert/in vom Auswärtigen Amt	Referent/ in
Do., 05.02.2026, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr	Termin
Eintritt frei, Spenden willkommen	Kosten
Auswärtiges Amt Berlin	Kooperation



Menschen. Meinungen. Mandate.

Vortragsreihe zu den Kommunalwahlen 2026

Die Kommunalwahlen rücken näher – ein guter Anlass, sich mit der lokalen Demokratie zu befassen. In drei Abenden geht es um Grundlagen, Handlungsspielräume und die Menschen hinter den Mandaten. Was entscheidet der Gemeinderat? Wer tritt zur Wahl an und warum – wer fehlt vielleicht noch? Und warum sind Frauen in vielen Gremien weiterhin unterrepräsentiert? Ein Angebot für alle, die sich informieren, orientieren, einbringen oder kommunale Prozesse besser verstehen möchten.

Leitung	Dr. Franziska Dornig Sindy Winkler, Fachstelle Demokratie und Partizipation
Termine und Themen	Do., 19.02.2026, 19:30 Uhr Wie funktioniert Kommunalpolitik? Mi., 25.02.2026, 19:00 Uhr Kandidierende im Gespräch Do., 05.03.2026, 19:00 Frauen in der Kommunalpolitik - (k)eine Ausnahme?
Kosten und Anmeldung	Eintritt frei, Spenden willkommen Um Anmeldung wird gebeten.
Kooperation	Die Vortragsreihe wird durch den DGB Oberfranken unterstützt.



Faire Banane trifft regionalen Apfel

Ökumenisches Tagesseminar

Mango, Orangen, Ananas, Bananen – sie alle wachsen in warmer, sonniger Umgebung und spenden uns gerade im Winter wichtige Vitamine. Botaniker nennen die Banane *Musa paradisica*, paradiesische Frucht. Alles andere als paradiesisch ist aber das Wirtschaften auf den Obst-Großplantagen. Wir schauen an diesem Tag auf die Nachhaltigkeit von Lebensmittelerzeugung und -transport sowie den Monopoldruck von Konzernen. Welche neuen Wege geht die Initiative Bio-regional-fair? Wie können wir klimabewusst einkaufen? Unser Obst-regal soll Fairness, Umweltschutz und Menschenwürde widerspiegeln.

Heidi Sprügel	Leitung
Heike Rahn, Bildungsreferentin Weltladen Kulmbach Katharina Stadler, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Wunsiedel	Referierende
Sa., 21.02.2026, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Termin
26,- EUR (inkl. Verpflegung)	Kosten



Demokratie als Haltung

Lehrerfortbildung: Extremismusprävention durch Haltungskompetenz

Demokratie ist mehr als ein Unterrichtsthema – sie zeigt sich im Alltag: in Sprache, Konflikten, Entscheidungen. Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal stehen dabei oft an vorderster Stelle, wenn Haltungen ins Wanken geraten oder extremistische Aussagen Raum greifen. Die Fortbildung stärkt den Blick für gesellschaftliche Spannungen und bietet praxisnahe Methoden, um klar, dialogfähig und wirksam zu bleiben. Im Zentrum steht die Frage, wie Haltung entwickelt, vermittelt und im schulischen Alltag gelebt werden kann – auch unter Druck. Ein geschützter Raum für Austausch, Reflexion und konkrete Strategien.

Leitung	Steffen Biskupski und Karin Zacharias, Regionalbeauftragte Demokratie & Toleranz Dr. Franziska Dornig
Termin	Mo., 02.03.2026, 10:00 Uhr bis Di., 03.03.2026, 16:00 Uhr
Kosten/ Anmeldung	EUR 60,- Seminargebühr (inkl. Übernachtung und Verpflegung) Melden Sie sich bitte über FIBS an.
Kooperation	Staatliche Schulberatung; Regionalbeauftragte für Demokratie und Toleranz. Die Fortbildung wird von der Regierung von Oberfranken gefördert.



Demokratie stärken im Angesicht von Rechtspopulismus

Fachtagung: Deutsch-Deutsche Perspektiven

Diese Fachtagung bringt Engagierte aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik, Kirche und Medien zusammen, um Strategien zur Stärkung der Demokratie angesichts erstarkender autoritär-populistischer Strömungen zu diskutieren. Im Fokus steht dabei, wie demokratische Strukturen gestärkt und gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert werden können – unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven gesellschaftlicher Akteure sowie der unterschiedlichen Erfahrungen in Ost- und Westdeutschland.

Dr. Franziska Dornig Dr. Philipp Hildmann, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen Sindy Winkler, Fachstelle für Demokratie und Partizipation	Leitung
Mo., 16.03.2026, 10:00 Uhr bis Di., 17.03.2026, 16:00 Uhr	Termin
EUR 150,- im EZ; EUR 138,- im DZ Ermäßigte Teilnehmergebühr ist auf Anfrage möglich.	Kosten
Bayerisches Bündnis für Toleranz und Fachstelle Demokratie und Partizipation.	Kooperation



Notre Dame - Symbol in Flammen

Literarisch-musikalisches Seminar zwischen Pracht, Protest und Politik

Die Bilder des brennenden Doms gingen im April 2019 um die Welt – doch was genau stand da in Flammen? Notre Dame ist mehr als ein französisches Bauwerk und Sehnsuchtsort: Es symbolisiert den europäischen Kulturraum, seine religiösen Wurzeln, politischen Spannungen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Ausgehend von Victor Hugos Roman und seinen politischen Botschaften fragen wir, wie sich Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit und kulturelle Deutungskämpfe an diesem Ort bündeln. Mit Blick auf Literatur, Film, Architektur und aktuelle Debatten nähern wir uns kritisch einem Denkmal, das Geschichte, kulturelle Vielfalt und gesellschaftspolitische Konflikte und Polarisierungen in Europa – von Identitätspolitik über Religionsfragen – widerspiegelt.

Leitung	Dr. Franziska Dornig Hanna Vinichuk, Deutsch-Französische Gesellschaft Hof
Termin	Fr., 20.03.2026, 18:00 Uhr bis So., 22.03.2026, 13:00 Uhr
Kosten	EUR 260,- im EZ; EUR 236,- im DZ
Kooperation	Deutsch-Französische Gesellschaften Hof und Wunsiedel

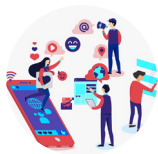


"Wir setzen auf Freiwilligkeit"?

Alexandersbader Gespräch: Zur Diskussion um Wehr- und Dienstpflicht

Die Sicherheitslage in Europa hat sich spätestens seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 verändert. Um die Verteidigungsfähigkeit zu gewährleisten, haben die NATO-Bündnispartner neue Vorgaben vereinbart. Was die Bundeswehr betrifft, setzt der Koalitionsvertrag auf die Freiwilligkeit der Bürger. Doch was ist, wenn sich nicht ausreichend Männer und Frauen zum Wehrdienst melden? Soll die Bundesrepublik zur Wehrpflicht zurückkehren? Und wie sieht es mit dem Modell einer allgemeinen Dienstpflicht aus? Es diskutieren miteinander und mit dem Publikum unter anderem Vertreter aus der Politik, Militärseelsorge sowie der ekd-Expertengruppe zur neuen Friedensdenkschrift.

Dr. Angela Hager	Leitung
Günter Daum, Pfarrer, Leiter des Militärpfarramtes Weiden Heiko Hain, MdB, Mitglied im Innen-, Finanz- und Petitionsausschuss Martin Tontsch, Pfarrer, Mitglied der ekd-Expertengruppe zur neuen Friedensdenkschrift	Podiumsgäste
Di., 10.03.2026, 19:00 Uhr	Termin
Eintritt frei, Spenden willkommen	Kosten



Kinder stark machen gegen Extremismus

Tagesseminar für Eltern und Interessierte

Wie können wir unsere Kinder stärken, wenn sie online oder im Alltag mit rechtsextremem Populismus, manipulativen Botschaften oder menschenfeindlichen Sprüchen konfrontiert werden? In Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) Sachsen laden wir zu einem praxisnahen Tagesseminar ein. In einer vertrauensvollen Atmosphäre erhalten Sie fundierte Einblicke in aktuelle Strategien rechter Beeinflussung – etwa über Social Media oder Schulhofparolen. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien gibt wertvolle Impulse. Das Seminar bietet Raum für Austausch, praktische Tipps, Materialien und konkrete Anlaufstellen, die Sie im Familienalltag unterstützen. Für die Dauer der Veranstaltung bieten wir eine Betreuung für Kinder an.

Leitung	Dr. Franziska Dornig Susann Peschel, Bildungsreferentin NDC
Referentin	Maria Monninger, Referentin BLM im Bereich Jugendschutz
Termin	Sa., 25.04.2026, 09:00 bis 19:00 Uhr
Kosten	EUR 70,- (inkl. Verpflegung)
Kooperation	Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)



Lügenpresse? - Medien zwischen Populismus und Verantwortung

Alexandersbader Gespräch: Umgang mit autoritär-populistischen Stimmen

Gemeinsam mit der FRANKENPOST laden wir zu einem Podiumsgespräch ein, bei dem wir Antworten auf folgende Fragen suchen: Wie prägen autoritär-populistische Stimmen unseren Medienalltag? Wie verändern sich Ton und Debattenkultur? Welche Verantwortung trägt der Journalismus, und welche die Leserschaft? Und wie gehen Medienschaffende mit Fake News um? Expertinnen und Experten geben Einblicke in ihre Arbeit und diskutieren, wie Medien in Zeiten wachsender Polarisierung ihre wichtige Rolle wahrnehmen und die Aufgabe als vierte Säule der Demokratie weiterhin stärken können.

Dr. Franziska Dornig Thomas Scharnagl, Redaktionsleiter Frankenpost Verlag GmbH	Leitung
Mo., 15.06.2026, 19:00 Uhr	Termin
Eintritt frei, Spenden willkommen	Kosten
Frankenpost Verlag GmbH	Kooperation



"Geh hin ... und werde weise"
(Spr. 6,6)

Ökumenisches naturspirituelles Wochenende

Wir sind Teil der Vielfalt des Lebens, die Gott geschaffen hat. In der Bibel lesen wir von der Liebe Gottes zu allen seinen Geschöpfen. Ameisen, die Vögel unter dem Himmel oder die Lilien auf dem Feld werden uns als Spiegel vorgehalten. Wir erkennen darin, wie unser Leben, aber auch ein gutes Leben für alle Mitgeschöpfe gelingen kann.

In mehreren Erkundungsgängen treten wir bewusst in die Begegnung mit der Natur und erfahren uns als Teil der großen und bunten Gemeinschaft der Geschöpfe Gottes. Wir nehmen uns Zeit für die Vogelbeobachtung und erforschen die Kraft, die aus einer tiefen Verbundenheit entsteht.

Leitung	Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftragter der ELKB; Heidi Sprügel; Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg
Mitarbeit	Dr. Angela Hager
Referentin	Dr. Angelika Nelson, Ornithologin des LBV
Termin	Fr., 03.07.2026, 18:00 Uhr bis So., 05.07.2026, 13:00 Uhr
Kosten	200,- EUR im EZ; 176,- EUR im DZ



Arbeit, Wirtschaft und Verantwortung

Gesprächsreihe: Die "DenkBar"

In drei Abenden greifen wir aktuelle Themen auf, die unsere Gesellschaft herausfordern: Welche Folgen hat künstliche Intelligenz für unsere Arbeitswelt? Was verrät die Debatte über Arbeitszeiten und „Faulheit“ über unser Menschenbild? Und wie kann Wirtschaft zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen? Nach kurzen Impulsen öffnen wir den Raum für Gespräche. Fachliches trifft auf Persönliches – mit dem Ziel, gemeinsam weiterzudenken.

Zuhören, Nachfragen, Gespräche auf Augenhöhe:
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Dr. Franziska Dornig; Thomas Krämer, kda	Leitung
Do., 17.09.2026, 19:00 Uhr "Leistung als Maß aller Dinge?" Ein Abend über Arbeit, (Selbst-)Wert und den Sinn des Lebens Mi., 14.10.2026, 19:00 Uhr "Kollege Algorithmus? Künstliche Intelligenz im Arbeitsleben" Do., 12.11.2026, 19:00 "Corporate Political Responsibility - Wirtschaft im Dienst der Demokratie?"	Termine und Themen
Eintritt frei, Spenden willkommen	Kosten
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda) Bayern	Kooperation



Die Zukunft der Pflege

Alexandersbader Gespräch: Herausforderungen und neue Konzepte

Gegenwart und Zukunft der Pflege treiben viele Menschen um: Pflegefachkräfte fehlen, pflegende Angehörige sind oft überlastet, die Zuzahlungen zu Betreuungsleistungen in Pflegeheimen sind hoch. Welche Perspektiven zeichnen sich ab, mit denen der Pflegenotstand bewältigt werden könnte? Welche Möglichkeiten ergeben sich aus dem Zusammenwirken von Technik, Künstlicher Intelligenz und menschlicher Zuwendung? Inwieweit können Roboter eine Lösung für den Notstand in der Pflegebranche sein? Und schließlich: Auf welche Weise können „sorgende Gemeinschaften“ dazu beitragen, dass Menschen neben körperlichen Einschränkungen nicht auch noch unter Einsamkeit leiden? Um diese und andere drängende Fragen geht es bei diesem Alexandersbader Gespräch mit Fachleuten aus Wissenschaft, Diakonie und Praxis.

Leitung	Dr. Angela Hager
Referierende	Carsten Gleißner, Geschäftsführender Vorstand der Diakonie Selbst-Wunsiedel; Prof. Dr. Arne Manzeschke, Evang. Hochschule Nürnberg, Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB; Pflegekräfte und Angehörige pflegebedürftiger Menschen
Termin	Di., 06.10.2026, 19:00 Uhr
Kosten	Eintritt frei, Spenden willkommen



Engagiert, aber nicht erschöpft

Seminar: Stärkung des Ehrenamts für Aktive aus Bayern, Sachsen, Thüringen

Dieses Seminar richtet sich an ehrenamtlich Engagierte aus der Region und darüber hinaus. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse rund um die Herausforderungen und Chancen ehrenamtlicher Arbeit – von Fragen der Organisation und Kommunikation über Nachwuchsgewinnung bis hin zu Aspekten der öffentlichen Präsenz und rechtlichen Orientierung. Ebenso wichtig ist der Blick nach innen: Wie lassen sich persönliche Grenzen wahren, Kraftquellen entdecken und Resilienz stärken? Durch fachliche Anregungen, Austausch und Reflexion eröffnet das Seminar Raum, um das eigene Engagement tragfähig, wirksam und lebendig zu gestalten.

Dr. Franziska Dornig Sindy Winkler, Fachstelle Demokratie und Partizipation	Leitung
Fr., 09.10.2026, 18:00 Uhr bis So., 11.10.2026, 13:00 Uhr	Termin
EUR 140,- im EZ; EUR 116,- im DZ	Kosten
Fachstelle Demokratie und Partizipation des Bayerischen Bündnisses für Toleranz	Kooperation

*Wir arbeiten gerne
zusammen!*



EEB

Drei Buchstaben für die Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern.

EEB Hochfranken e.V.

Drei Standorte in fünf Dekanaten, die von drei pädagogischen Leiterinnen verantwortet werden.



Beate Wurziger-Keltsch (Leitung Wunsiedel/Selb), Nicole Tratzmüller (Leitung Münchberg/Naila), Heidi Sprügel (Leitung Hof)

Die Mitglieder des Vereins sind die evangelischen Kirchengemeinden mit ihrer vielfältigen Bildungsarbeit. Diese unterstützen wir inhaltlich und finanziell. Unser jüngstes großes Projekt sind Angebote der Verbraucherbildung, gefördert vom Bayerischen Ministerium für Umwelt- und Verbraucherbildung. Wir arbeiten eng mit anderen Trägern der Erwachsenenbildung zusammen, so auch mit dem EBZ Bad Alexandersbad. Es wäre schön, wenn wir Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen oder kennenlernen können. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage www.eeb-in-hochfranken.de

Lebensge- staltung und Persönlich- keitsbildung

Familie

Frauen

Gesundheit und Resilienz

Generationenlernen

Naturerfahrung

Persönlichkeitsbildung

Seelsorge und Beratung



Sehnsuchtsorte: Vom Finden, Verlieren und Versöhnen

Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

Ein Ort ist mehr als ein geographischer Punkt, denn er macht etwas mit mir. Er kann guttun oder verstören, er kann bleiben oder weichen. Verschwundene Orte können immer noch gegenwärtig sein als Sehnsucht oder Wunde. Lebenslang sind wir auf der Suche nach einem Zuhause in der Welt. Im Seminar befassen wir uns mit den vielfältigsten Facetten des Themas und hoffen, dass unser Haus selbst als guter Ort erlebt wird. Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, zu geistiger und körperlicher Bewegung und zu einer stärkenden Gemeinschaft, die alte und neue Räume öffnet.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Team des EBZ Bad Alexandersbad
Termine	Mo., 12.01.2026 bis Fr., 16.01.2026 Mi., 28.01.2026 bis Mi., 04.02.2026 Mi., 18.02.2026 bis Mi., 25.02.2026
Kosten	352,- EUR im EZ / 290,- EUR im DZ (12.-16.1.) 570,- EUR im EZ / 492,- EUR im DZ (28.01.-04.02. und 18.-25.02.)



Trittfest?!

Wochenende für Frauen über 50

Typisch für uns Frauen ist, mit vielen Bällen jonglieren zu können. Aktuell häufen sich Herausforderungen, bei denen wir spüren: Wir müssen auf schwankendem Grund gut die Balance halten. Wie können wir unseren eigenen Stand bewahren, wenn Werte angegriffen werden? Gibt es Rezepte für Trittfestigkeit? „Das Wunder des Lebens liegt im Boden“ – mit dem Blick auf einen guten Lebens-Untergrund nehmen wir bewusst die nächste Etappe in Angriff. Hoffentlich mit ordentlicher Bodenhaftung und neu "ausbalanciert" durch Gespräche, Impulse und Feier gehen wir weiter hinein ins neue Jahr.

Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin Heidi Sprügel	Leitung
Dr. Angela Hager	Mitarbeit
Fr., 23.01.2026, 15:00 Uhr bis So., 25.01.2026, 13:00 Uhr Fr., 06.02.2026, 15:00 Uhr bis So., 08.02.2026, 13:00 Uhr Fr., 27.02.2026, 15:00 Uhr bis So., 01.03.2026, 13:00 Uhr	Termine
199,- EUR im EZ; 175,- EUR im DZ	Kosten



Vom Reagieren zum Agieren

Achtsamkeit als Führungskompetenz

Führungskräfte in sozialen Institutionen arbeiten unter herausfordernden Rahmenbedingungen, die sie oft wenig beeinflussen können. In einer Arbeitswelt im rasanten Wandel, mit Ressourcenknappheit, Personalmangel und Dauerkrisen hat sich Achtsamkeit als Kernkompetenz für Führungskräfte etabliert: Sie ermöglicht ein bewusstes Innehalten, um Klarheit zu gewinnen, besonnene Entscheidungen zu treffen und das Handeln gezielt auszurichten. Zudem fördert Achtsamkeit Resilienz und trägt zu effektiver und wertschätzender Selbst-, Mitarbeiter- und Organisationsführung bei. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Achtsamkeitspraxis speziell für Führungskräfte, die anhand einer breiten Palette von Übungen und Reflexionen erfahrungsbasiert und praxisorientiert auf Ihre berufliche Realität eingeht.

Leitung	Nicole Hüttner, Diplom-Psychologin, Achtsamkeit in Bewegung Antje Ricken, Erwachsenenpädagogin, zertifizierte Achtsamkeitstrainerin
Termin	Do., 05.02.2026, 10:00 Uhr bis Fr., 06.02.2026, 13:00 Uhr
Kosten	165,- EUR im EZ; 153,- EUR im DZ



Zur Ruhe kommen. Achtsam sein.

MBSR-Kurs in wohltuender Umgebung

„Man kann die Wellen nicht stoppen, aber man kann lernen zu surfen“ sagte Jon Kabat Zinn. Der amerikanische Mediziner entwickelte das 8-Wochen-Programm Mindfulness-based Stress Reduction (MBSR), auf Deutsch: Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Der Kurs ist eine erprobte Kompaktversion dieses Programms und für Anfänger wie Erfahrene geeignet. Er erlaubt durch sein Retreat-Format, jenseits der Alltagshektik tief zur Ruhe zu kommen und Präsenz, Gelassenheit und Selbstfürsorge zu üben. Die Übungsformen umfassen BodyScan, Sitz- und Gehmeditationen, achtsame Yoga-Sequenzen, Kommunikationsübungen und Übungen der Achtsamkeit bei Alltagstätigkeiten. Es gibt Gelegenheit zum Austausch, zur Muße und Stille. Die Teilnehmenden bekommen Audioaufnahmen und ein Kursheft fürs Weiterüben und -erkunden zuhause.

Antje Ricken, Erwachsenenpädagogin, zertifizierte Achtsamkeitstrainerin	Leitung
So., 15.02.2026, 18:00 Uhr bis Fr., 20.02.2026, 13:00 Uhr	Termin
580,- EUR im EZ; 520,- EUR im DZ	Kosten



Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga

Ein Wochenende für Stimme, Körper und Achtsamkeit

Unsere Stimme ist ein Ausdruck unseres Innersten – sie ist Resonanzträger, Spiegel und Brücke zugleich. In diesem klangorientierten Seminar tauchen wir achtsam und spielerisch in die Welt der Stimme ein. Es geht um das lustvolle Erforschen der eigenen Klangräume. Durch Summen, Tönen, Singen und gemeinsame Stimmprozesse entstehen neue Erfahrungsräume. Die Yogapraxis ist in diesem Seminar bewusster Partner der Stimmarbeit. Bewegung, Atem, Fokus und Stille aus dem Yoga helfen dabei, Körperräume zu öffnen, Spannungen zu lösen und Präsenz zu entwickeln – die ideale Grundlage für eine freie, authentische Stimme. Es erwarten Sie körper- und klangorientierte Stimmarbeit, achtsame Yogapraxis, Atem- und Wahrnehmungsübungen, Summen, Tönen und freies Klingen in der Gruppe, Zeiten der Stille, Naturverbundenheit und Regeneration.

Leitung	Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin Tina Wellenhöfer, Yogalehrerin
Termin	Fr., 27.03.2026, 18:00 Uhr bis So., 29.03.2026, 13:00 Uhr
Kosten	278,- EUR im EZ; 254,- EUR im DZ



Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Nervensystem

Ein sommerliches Wochenende für Klang, Lebendigkeit und innere Balance

Im Sommer entfaltet die Natur ihre volle Kraft – ein idealer Zeitpunkt, auch die eigene Stimme zum Aufblühen einzuladen. Die Stimme drückt aus, was in uns lebendig ist. Sie spiegelt unsere Stimmung, unsere innere Balance und den Zustand unseres Nervensystems wider. Wie beeinflusst unser Nervensystem Klang, Intensität und Melodie unserer Stimme? Und wie können wir umgekehrt mit der eigenen Stimme das Nervensystem stärken und regulieren? Wir erforschen die lebendige Verbindung von Körper, Atem, Stimme und Emotion – frei von Leistungsdruck und jenseits von richtig und falsch. Auf dem Programm stehen Stimmarbeit in Verbindung mit dem Nervensystem, Atem- und Körperübungen zur Selbstregulation, Impulse aus der Positiven Psychologie, Polyvagales Embodimenttraining, Klang- und Wahrnehmungsübungen in der Natur, freies Tönen, Summen und Singen.

Susanne Gutekunst, Logopädin, Beraterin in Positiver Psychologie und Neurosystemischer Integration
Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin

Leitung

Fr., 17.07.2026, 18:00 Uhr bis
So., 19.07.2026, 13:00 Uhr

Termin

278,- EUR im EZ; 254,- EUR im DZ

Kosten



Meditatives Bogenschießen

Von der Anspannung zur Ruhe

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen stellen diese Mentalität in Frage und kommen an ihre Grenzen. Das meditative Bogenschießen lehrt, dass es auch anders geht: Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen. Nach der Anspannung die Ruhe. Nach der Aktion die Meditation. Neben dem Bogenschießen umfasst der Kurs meditative Impulse, Zeiten der Stille, Feedback und Gespräche in der Gruppe. Kursleiter Dr. Haringke Fugmann wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das meditative Bogenschießen eingeführt.

Leitung	Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD
Termin	Fr., 03.07.2026, 14:00 Uhr bis Sa., 04.07.2026, 17:00 Uhr
Kosten	155,- EUR im EZ; 143,- EUR im DZ zzgl. EUR 30,- Materialkosten



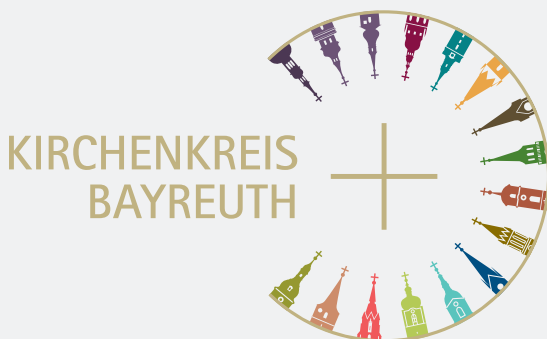
Ohne Moos nix los

Großeltern-Enkel-Seminar

Moore sind echte Multitalente: Sie geben seltenen Pflanzen und Tieren zwischen dem Torfmoos eine bezaubernd schöne Heimat, sie regulieren Grund- und Hochwasser und sind klimaschützend – solange sie nass sind. Das Fichtelgebirge hat viele Moore, die eine alte Geschichte konservieren. Im Gesundheitszentrum Bad Alexandersbad kann man seine Heilwirkung spüren. Wir werden das Moorbad in Fleckl besuchen und im Seminar besprechen, warum Moore wieder mehr Schutz brauchen. Es gibt viele Möglichkeiten, wirkungsvoll mitzuhelfen.

Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin Heidi Sprügel	Leitung
Mo., 10.08.2026, 12:00 Uhr bis Mi., 12.08.2026, 13:00 Uhr	Termin
215,- EUR im EZ (Erwachsene) 191,- EUR im DZ (Erwachsene) Kinder ermäßigt	Kosten

Herzlich willkommen im Kirchenkreis Bayreuth



Evangelisch vom Fichtelgebirge bis zu den Haßbergen

Der Kirchenkreis Bayreuth ist einer der mittlerweile vier Kirchenkreise der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Schwaben-Altbayern, Ansbach-Würzburg, Nürnberg, Bayreuth). Er umfasst das Gebiet Oberfrankens und kleine Teile Mittel- und Unterfrankens und der Oberpfalz. Zum Kirchenkreis Bayreuth gehören die 14 Dekanatsbezirke Bamberg, Bayreuth (Region Nord und Süd), Coburg (Region 1 und 2), Forchheim (Sitz in Muggendorf), Hof, Kronach-Ludwigstadt, Kulmbach, Michelau, Münchberg, Naila, Rügheim, Selb, Thurnau und Wunsiedel.

Informationen zum Kirchenkreis, Themen und Projekten unter
www.kirchenkreis-bayreuth.de

Kirche und Gemeinde

Kirche im ländlichen Raum

Neue Wege kirchlichen Lebens

Ehrenamt in der Kirche

Kirchenvorstand



Kommt! Bringt eure Last.

Vorbereitung für den Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist ein Land der Superlative – dazu gehören die Bevölkerungszahlen und die Erdölressourcen, aber auch der Afrobeat und die Filmindustrie. Negative Schlagzeilen machen religiöse Konfliktherde, Kriminalität und Korruption. Trotz schwieriger Lebensbedingungen finden nigerianische Frauen immer wieder Rastplätze, gerade im Glauben und Zusammenhalt. Wir befassen uns mit den Besonderheiten von Nigeria, hören den Erzählungen von Frauen zu und bekommen Ideen zur Gestaltung des Weltgebetstags in unseren Gemeinden.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Heloisa Dalferth, Pfarrerin Cornelia Kraft, Pfarrerin Katharina Stadler, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund
Termin	Di., 20.01.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	7,- EUR (inkl. Kaffee/Tee und Kuchen)



Herzlich willkommen -
schön, dass Sie da sind!

Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche

Zwei Willkommenstage sind für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region den ersten dieser beiden Tage an. Es erwartet Sie ein kurzweiliges Programm mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Impulsen und Spirituellem. Nähere Informationen erhalten Sie bei:
info@ebz-alexandersbad.de

Team des EBZ Bad Alexandersbad
Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin

Leitung

Mi., 21.01.2026
Do., 12.02.2026
Do., 19.03.2026
Do., 23.04.2026
Do., 21.05.2026
Di., 16.06.2026
Mi., 15.07.2026
Do., 15.10.2026
Mi., 11.11.2026
Mi., 02.12.2026
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Termine



Kirchliche Begegnung mit Sinti* aus der Region

Austausch und Miteinander im EBZ

Sinti* sind seit Jahrhunderten in der Region verankert und Teil der Gesellschaft. Seit Jahrhunderten sind sie aber auch stetig von Ausgrenzung und Verfolgung bedroht. Dies ist verbunden mit einem gesellschaftlich verankerten Antiziganismus. Dieser beschreibt die gesellschaftliche Wahrnehmung und den Umgang mit Menschen oder sozialen Gruppen, die als „Zigeuner“ stigmatisiert und verfolgt wurden und werden. An diesem Abend wollen wir uns mit der Geschichte der Sinti* auseinandersetzen. Gemeinsam mit Angehörigen der Minderheit wollen wir eine Begegnung auf Augenhöhe schaffen.

Leitung	Dr. Thomas Bollwein, Evang. Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern Peter Bauer, Dekan
Termin	Di., 03.03.2026, 18:30 Uhr
Kosten	Eintritt frei, Spenden willkommen



"Wo Du Wohnung hast genommen ..."

Tagung: Die Zukunft der Kirchengebäude in Oberfranken

Die evangelischen Gemeinden in Oberfranken besitzen viele schöne Kirchen. Doch es gibt immer weniger Kirchenmitglieder, die Kirchensteuereinnahmen sinken, der Erhalt und Unterhalt ihrer Kirchen fordert Gemeinden heraus. Was tun mit den Sakralbauten? Auf dieser Tagung suchen wir nach Perspektiven für ihren Erhalt. Fragen der baulichen Bestandssicherung werden ebenso beleuchtet wie die Funktion der Kirchengebäude für die Identität eines Gemeinwesens; auch die Verantwortung von Staat und Gesellschaft für Kirchenbauten als kunsthistorisch bedeutsame öffentliche Räume kommt zur Sprache. Zudem geht es um kreative Möglichkeiten, die Kirchen neu ins Bewusstsein von Gemeinde und BesucherInnen zu rücken. Eine Tagung zwischen Realismus und Ermutigung, mit Impulsen von Fachleuten aus Bauwesen, Landeskirche, Politik und dem Kulturbereich.

Dr. Angela Hager. Informationen zu den Vorträgen, Referierenden und Mitwirkenden zeitnah auf unserer Website.	Leitung
Fr., 11.09.2026, 15:00 Uhr bis Sa., 12.09.2026, 19:00 Uhr	Termin
120,- EUR im EZ; 108,- EUR im DZ (Übernachtung und Verpflegung). Der Besuch einzelner Module als Tagesgast ist möglich; hier ist der Eintritt frei, Spenden willkommen. Eine Förderung ist beantragt bei der Oberfrankenstiftung	Kosten
Kirchenkreis Bayreuth; Markgrafenkirchen e.V.	Koop.



Update Theologie

Seminar für emeritierte Pfarrerinnen & Pfarrer, deren Partner und Partnerinnen

Viele emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer übernehmen im Ruhestand Gottesdienste, Kasualien, Vorträge oder Arbeiten in der Kur- und Urlauberseelsorge mit. Darüber hinaus interessieren sie sich für theologische Themen und Entwicklungen in der Landeskirche. Der Pfarrer- und Pfarrerinnenverein bietet deshalb in Kooperation mit dem EBZ Bad Alexandersbad ein „Update Theologie“ für emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer an. Auf dem Programm stehen aktuelle Fragen in der Homiletik, der Pastoralpsychologie und der Bibelwissenschaften. Ehepartner sind herzlich mit eingeladen. Das Thema diesmal lautet „Spiritualität. Von Trend, Traditionen und Tiefe.“

Leitung	Dr. Angela Hager Team des Bayerischen Pfarrer- und Pfarrerinnenvereins
Referierende	Jutta Geyrhalter, #ganzhier #Spiritualität, #Wirkstatt evangelisch; Dr. Peter Hirschberg, Beauftragter für Spiritualität in Nordbayern; Hans Peetz, Vorsitzender Markgrafenkirchen e.V.
Termin	Di., 20.10.2026, 13:00 Uhr bis Fr., 23.10.2026, 13:00 Uhr
Kosten	398,- EUR im EZ; 362,- EUR im DZ ; Pfarrerinnen & Pfarrer erhalten von der ELKB einen Zuschuss von 70 %
Kooperation	Bayerischer Pfarrer- und Pfarrerinnenverein; Spirituelles Zentrum Haus Eckstein; Wirkstatt evangelisch; Markgrafenkirchen e.V.

Kultur und Kreativität

Theater

Tanz

Literatur

Kreativseminare



"Siehe, ich mache alles neu"

Kalligraphie-Workshop zur Jahreslosung für Beginnende und Fortgeschrittene

Mit der Jahreslosung 2026 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen, schreibend uns in den Text vertiefen. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich? Die Antiqua soll die Gestaltungsgrundlage für die diesjährige Jahreslosung sein. Sie ist eines der ganz klassischen Alphabete. Wir werden die Buchstaben entdecken, mit ihren Formen spielen und gestalten. Unser Ziel ist ihre zeitgenössische Umsetzung und das Experiment mit ihrer ornamentalen Wirkung. Es soll bunt, frisch und NEU werden! Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Sie können einfach kommen und sich auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

Leitung	Andrea Wunderlich, Schriftkünstlerin
Termine	Fr., 02.01.2026, 18:00 Uhr bis So., 04.01.2026, 14:00 Uhr
Kosten	247,- EUR im EZ; 223,- EUR im DZ



Im Schnee

Autorenlesung mit Tommie Goerz

„Im Schnee“: So heißt der leise, eindrückliche Roman des fränkischen Autors Tommie Goerz. Er spielt in einem Dorf, irgendwo im Fichtelgebirge: Ein Wirtshaus, ein Neubaugebiet, ein paar letzte, fast aufgegebene Höfe. Aus einem solchen Hof schaut der alte Max hinaus in die Winterlandschaft. Und dann läutet das Totenglöckchen. Es läutet für Schorsch, den Freund seit Kindertagen, mit dem Max sein Leben geteilt hat – ein Leben auf dem Land, in dem Freud und Leid nahe beieinanderliegen und aus Nähe schnell Enge wird.

Behutsam schreibt Tommie Goerz über Tradition und Wandel, Gemeinschaft und Verlust – und die Kraft der Erinnerung.

Tommie Goerz, Autor	Leitung
Di., 13.01.2026, 19:00 Uhr	Termine
Eintritt frei, Spenden willkommen	Kosten
EEB Hochfranken	Kooperation



Im Kreis verbunden und frei!

Tanzabende für Frauen

Zu unseren monatlichen Tanzabenden sind alle herzlich eingeladen, die Freude und Entspannung finden möchten und sich gerne zu Musik bewegen.

Wir verbinden uns im Kreis und tanzen auch mal frei. Ruhige und beschwingte Musik, klassisch und modern, Folklore aus aller Welt, Lieder und Klänge bringen unsere Körper ins Schwingen und verbinden unsere Herzen.

Leitung	Martina Hecht, Tanzanleiterin Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin Veronika Kraus, Tanzanleiterin
Termine	Mi., 21.01.2026, 19:00 Uhr Mi., 25.02.2026, 19:00 Uhr Mi., 18.03.2026, 19:00 Uhr Mi., 15.04.2026, 19:00 Uhr Mi., 20.05.2026, 19:00 Uhr Mi., 17.06.2026, 19:00 Uhr Mi., 22.07.2026, 19:00 Uhr Mi., 16.09.2026, 19:00 Uhr Mi., 21.10.2026, 19:00 Uhr Mi., 18.11.2026, 19:00 Uhr Mi., 16.12.2026, 19:00 Uhr
Kosten	8,- EUR pro Abend



Zur Liebe hin

Tanzseminar: Hildegard von Bingen und meditativer Tanz

„In allem ist Überfluss an Liebe“: Das ist die Grunderkenntnis der heiligen Hildegard. Aus unserer Erfahrung wissen wir, wie versteckt und verschollen diese Liebe in unserem Leben ist, sei es in der Welt, in der Gesellschaft oder in unserem Innern.

Mit Hilfe der Schriften Hildegards wollen wir uns an diesem Wochenende auf Spurensuche begeben nach der Liebe in der Schöpfung und in uns selbst. Im meditativen Tanz können wir diese Liebe entdecken, unsere Lebendigkeit spüren und die Einheit von Seele und Leib erfahren. Die Lieder und Tänze möchten Mut machen, die Kraft des eigenen Herzens neu zu entdecken, die Verbindung zu anderen zu spüren und dem Leben zu vertrauen.

Hildegard lehrt uns einen sensiblen und liebevollen Umgang sowohl mit uns selbst als auch mit der Schöpfung.

Dunja Höpflinger	Leitung
Karin Gonzalvo, Hildegardreferentin, Leiterin für kreativen Tanz und heilsame Bewegung	Referentin
Fr., 13.02.2026, 18:00 Uhr bis So., 15.02.2026, 13:00 Uhr	Termine
328,- EUR im EZ; 304,- EUR im DZ	Kosten



Lebensfreude durch Tanz

Brasilianische Tänze mit William Valle

Traditionelle brasilianische Kreistänze und Tänze eigener Choreographien sind das Thema dieses Wochenendes. Der brasilianische Tänzer William Valle bringt uns durch seine dynamischen Choreographien voller Leichtigkeit in Kontakt mit unserer Kraft und Lebensfreude. Die Musik macht hörbar, was die Tänze uns spüren lassen: Das Lebensgefühl einer anderen Kultur.

William de Paula Amarai Valle wurde 1967 in Belo Horizonte, Brasilien, geboren. Auf Musikstudium und künstlerische Bildung folgte eine Lehrtätigkeit in Brasilien und Europa. Seit 1990 arbeitet er hauptberuflich für den Kreistanz. William Valle lebt in Brasilien, Belo Horizonte. Er ist ein ausgezeichnete Tanzlehrer, der mit großer Sensibilität und feinem Gespür für die Bedürfnisse der Teilnehmenden agiert.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referent	William Valle, Tänzer und Tanzanleiter
Termin	Fr., 06.03.2026, 18:00 Uhr bis So., 08.03.2026, 13:00 Uhr
Kosten	348,- EUR im EZ; 324,- EUR im DZ



Lust an Büchern

Tagesfahrt: Buchmesse Leipzig

Die Leipziger Buchmesse, die in diesem Jahr vom 19. bis 22. März stattfindet, ist der wichtigste Frühjahrs-treff der Buch- und Medienbranche und verbindet Lese-begeisterte, Autoren und Autorinnen, Verlage und Medien – nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben. Rund 2500 Aussteller aus 40 Ländern sind vertreten.

Mit Informationen rund um die Messe stimmen sich die Teilnehmenden während der Busfahrt auf ihren Tag in Leipzig ein, um dann einzeln oder in Gruppen die Messe zu erkunden.

Dr. Angela Hager Heidi Sprügel	Leitung
Sa., 21.03.2026, 07:00 bis 19:45 Uhr	Termine
64,- EUR inkl. Eintritt zur Buchmesse	Kosten
Abfahrt: 7:00 Uhr in Bad Alexandersbad, Zustieg in Hof am Bahnhof um 7:45 Uhr; Ankunft zurück: ca. 19:00 Uhr (Hof) bzw. 19:45 Uhr (Bad Alexandersbad)	Hinweise
EEB Hochfranken	Koopera- tion



Tänze vom Balkan und mehr ...

Tagesseminar

Die traditionelle Musikszene in den östlichen Regionen Europas ist reich an unterschiedlichen Rhythmen und Tanzschritten. An diesem Samstag wird ein buntes Programm von meist einfachen Tänzen aus Süd- und Südosteuropa angeboten. Einige Tänze aus Israel und aus der traditionellen jiddischen Tanzszene ergänzen das Programm. Der eine oder andere Linedance runden den vergnüglichen Streifzug durch die unterschiedlichen Tanzregionen ab.

Alle Tänze - keine Figuren- oder Paartänze - sind Mitmach Tänze und für Singles oder Paare gleichermaßen geeignet. Außer etwas Tanzbegeisterung sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Empfohlen wird leichtes Schuhwerk mit dünnen Sohlen.

Dr. Wolfgang Richter unterrichtet seit 1979 internationale Folkloretänze. Viele seiner Tänze hat er von Tanzreisen oder von Tanzlehrern und Tanzlehrerinnen aus den jeweiligen Ländern mitgebracht.

Leitung	Dr. Wolfgang Richter, Tanzleiter
Termin	Sa., 28.03.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr
Kosten	48,- EUR (inkl. Verpflegung)



Fränkisch-Europäisch g'sungen, g'spielt und danzd

Volksmusikintensivtage mit Impulsen

Fränkisch-Europäisch: Der Titel spricht für sich.

Volksmusik ist dynamisch, nimmt Einflüsse aus anderen Regionen auf, verbindet Menschen durch Rhythmen, Texte, Klänge. Volksmusik: Das ist Weite und Heimat zugleich. Und grenzenlose Lebensfreude. Musizieren, singen und tanzen, Impulse erhalten: Erleben Sie all das in geselligen Ensembles und spannenden Workshops. Die Vermittlung überlieferter Musizierpraxis, traditioneller Lieder und Tänze aus Franken steht im Fokus. Zudem werden Tänze und Tanzmusik anderer europäischer Länder vermittelt, die nach Franken gewandert sind. Die Verbindung zwischen Franken und Europa findet sich in den verschiedenen Angeboten wieder. Bestandteile des Lehrgangs sind unter anderem Singen und Tanzen im Plenum, Musizieren in Kleingruppen, Singen im Ensemble, Tanzgruppe, Workshops, Impulse und ein Abschlussabend.

Carolyn Pruy-Popp, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., Beratungsstelle für Volksmusik in Franken/ Oberfranken; Dr. Angela Hager	Leitung
Mo., 06.04.2026, 14:30 Uhr bis Fr., 10.04.2026, 11:00 Uhr	Termin
Weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.heimat-bayern.de/volksmusik/	Infos und Anmeldung



Im Mai blüht sogar der Wind

Tanzseminar mit Karin Enghardt-Joswich und Vroni Leuner

Der Mai ist ein besonderer Monat: Alles blüht, frischer Wind weht um die Köpfe und durch die Welt. Diese besondere Stimmung prägt auch dieses Seminar: Unsere Herzen öffnen sich tanzend im besonderen Grün des Mai für das neue Leben voller Farbe, Licht, Hoffnung und Lebenslust. Wir schaffen Raum für Heiterkeit, Schönheit, Staunen und Dankbarkeit.

Einander zugetan als „Tanzkreis im Wind“ tanzen und feiern wir den Mai, erfahren die Verbindung von Poesie und Bewegung und schicken unsere Liebe hinaus in die Welt. Erlebte Gemeinschaft gibt unseren Wurzeln die Kraft, die sie durch unruhige Zeiten trägt.

Leitung	Dunja Höpflinger
Referen- tinnen	Karin Enghardt-Joswich, Dipl.soz.päd., Lehrerin für Meditativen Tanz Vroni Leuner, Ergotherapeutin, Lehrerin für Meditativen Tanz
Termin	Do, 30.04.2026, 18:00 Uhr bis So., 03.05.2026, 13:00 Uhr
Kosten	415,- EUR im EZ; 379,- EUR im DZ



Grenzüberschreitend unterwegs

Wandernd Natur und Kultur erleben

Am Südrand des Fichtelgebirges liegt die alte Grenze zur Oberpfalz, östlich verläuft die Staatsgrenze nach Tschechien, nördlich stoßen wir auf den ehemaligen „Eisernen Vorhang“. Wir überwandern bewusst diese Grenzen, folgen zum Beispiel dem alten Pilgerweg nach Maria Loreto bei Altenkinsberg. Wir erkunden einen ehemaligen Kolonnenweg, das Grüne Band, und besuchen in Mödlareuth das Museum am geteilten Dorf („Little Berlin“). Mittags kehren wir ein, abends bringt uns der Bus wieder ins Bildungszentrum. Andacht und Abendvortrag ergänzen unsere Erkundungen.

Heidi Sprügel	Leitung
Christine Roth, Geoparkrangerin	Referentin
Mi., 03.06.2026, 18:00 Uhr bis So., 07.06.2026, 13:00 Uhr	Termin
412,- EUR im EZ; 364,- EUR im DZ	Kosten



Kalligraphie-Workshop: Pinselschrift

Vom Brushlettering zum Experiment Spitzpinsel

Ein Universum voller Möglichkeiten – Der Spitzpinsel

Brushlettering – Teil I: Wir greifen zunächst zu Pinselstiften für das klassische Brushlettering: Wir experimentieren mit traditionellen Schreibweisen und haben Freude am Spiel mit Linien und Schwüngen. Der Pinselstift ermöglicht es, fließende Buchstaben mit charmanten Schmuckschwüngen zu gestalten.

Experiment Spitzenpinsel – Teil II: Nach den ersten Schritten im Brushlettering probieren wir den Spitzpinsel aus. Neben der breiten Kalligrafie-Spitze eröffnet sich eine neue Welt der Schriftgestaltung. Wir führen verschiedene Übungen durch, um die vielfältigen Möglichkeiten dieses faszinierenden Werkzeugs zu erforschen – von leichten, lebendigen Formen bis hin zu kraftvollen, ausdrucksstarken Buchstaben.

Leitung	Andrea Wunderlich, Schriftkünstlerin
Termine	Do., 11.06.2026, 14:00 Uhr bis So., 14.06.2026, 14:00 Uhr
Kosten	438,- EUR im EZ; 402,- EUR im DZ



Tanzend den Sommer willkommen heißen

Tanzwochenende mit Evamaria Siegmund

"Lachend, lachend, lachend kommt der Sommer über das Feld": So beginnt ein bekanntes Sommerlied. Wir folgen seiner Botschaft – und begrüßen diese Jahreszeit tanzend!

Kursleiterin Evamaria Siegmund leitet Kreistänze zum Mitmachen um eine sommerlich gestaltete Mitte an und verbindet dabei Musik, Bewegung und Poesie passend zur Jahreszeit. Es sind überwiegend ihre eigenen Choreografien zu unterschiedlichsten Musikstilen und Tänze aus aller Welt. Meditative und ruhige Weisen stehen ebenso auf dem Programm wie ausgelassene, beschwingte Tänze und Klänge. Wir laden Sie herzlich ein zu einem sommerlichen Tanzwochenende voller Leichtigkeit und Fröhlichkeit!

Informationen zur Kursleiterin finden Sie unter www.evamaria-siegmund.de.

Dunja Höpflinger	Leitung
Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin	Referentin
Fr., 19.06.2026, 18:00 Uhr bis So., 21.06.2026, 13:00 Uhr	Termin
344,- EUR im EZ; 320,- EUR im DZ	Kosten



Die Welt im Kleinen

Naturfotoworkshop Spezial "Makrofotografie"

Das Seminar unterstützt Sie mit viel Praxis dabei, Ihren Weg im Kleinen fotografisch zu finden. Die handwerklichen Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung sind Ihnen vertraut. Nach kurzer Wiederholung bleibt viel Zeit für die speziellen Kniffe in der Makrofotografie.

Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis – bei jedem Wetter. Voraussetzung ist eine makrotaugliche Ausrüstung: Von Zwischenringen über Nahlinsen bis hin zu Makro- oder Lupenobjektiven ist alles erlaubt. Wichtig ist uns die kritische Auseinandersetzung mit den Bildern. Nähere Informationen zum Fotografieren und zum Seminar finden Sie unter www.ferryfotobruck.jimdofree.com.

Leitung	Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf
Termin	Do., 09.07.2026, 15:00 Uhr bis So., 12.07.2026, 13:00 Uhr
Kosten	345,- EUR im EZ; 309,- EUR im DZ



Textile Kunst - Die textile Rollage

Workshop: Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene

Die textile Rollage lebt vom Rhythmus und von der Spannung des Unerwarteten. Durch zufällige Versetzungen und überraschende Anschlüsse wächst das Werk, bis sich aus Fragmenten ein individuelles Werk zusammensetzt. Ob als Wandbehang, Kissen, Tasche oder Decke – jede Rollage ist einzigartig.

Der Kurs wird auch dieses Jahr wieder durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt; die Karte wird gesondert berechnet. Die Materialkosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Es gelten besondere Stornobedingungen.

Martina Winter-Daut, Textilkunst, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin	Leitung
Fr., 10.07.2026, 10:00 Uhr bis So., 12.07.2026, 16:00 Uhr	Termin
335,- EUR im EZ; 311,- EUR im DZ Stornogebühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%	Kosten



The Rocky Horror Show

Theaterworkshop

Sie ist Kult: Die Rocky Horror Picture Show. Seit seiner Premiere 1973 in London begeistert das Musical mit Rock ´n Roll, einer verrückten Geschichte, Tabubrüchen und viel Witz.

Über ein halbes Jahrhundert ist es her, dass das Musical entstanden ist. Die grundlegenden Fragen, die es aufwirft, sind jedoch ungebrochen aktuell: Es geht um das Hinterfragen des eigenen Weltbildes, um Wertevorstellungen und den Umgang mit Konventionen, es geht um die Geschlechterdebatte. Und um Toleranz. In diesem Theaterworkshop erschließen wir das Stück dramaturgisch mit Unterstützung der Festspiele und erkunden aktuelle Bezüge. Am Abend des ersten Tages besuchen wir das Musical. Ein Werkstattgespräch mit den Künstlern vervollständigt den Workshop. Der Kostenbeitrag umfasst auch die Theaterkarte (ca. 65,- Euro).

Leitung	Dr. Angela Hager
Mitarbeit	Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisen- burg Festspiele Wunsiedel
Termin	Sa., 11.07.2026, 10:00 Uhr bis So., 12.07.2026, 13:00 Uhr
Kosten	195,- EUR im EZ; 183,- EUR im DZ
Kooperation	Luisenburg-Festspiele Wunsiedel



Botanisch zeichnen und malen mit Aquarellfarbe

Mal- und Zeichen-Workshop mit Katja Katholing-Bloss

Lieben Sie das Malen mit Aquarellfarbe und die Vielfalt der Pflanzen und Blumen? Dann sind Sie bei diesem Workshop richtig, der sich sowohl an Anfänger als auch an Geübte richtet, die ihre Grundkenntnisse in der Aquarellmalerei unter dem Aspekt der Botanischen Kunst erlernen oder weiterentwickeln möchten. Ein präziser Blick fürs Detail sollte vorhanden sein, denn unter Einsatz von speziellen Techniken, Arbeitsmaterialien und modernen Hilfsmitteln werden wir die Objekte genau studieren und detailgetreu malen. Vermittelt werden u.a. verschiedene Aquarell- und Zeichentechniken, das Mischen von Farben sowie Perspektive, Pflanzenstruktur und Bildkomposition. Sie entwickeln und festigen Ihren eigenen Stil und erfahren dabei viel über die Botanische Illustration.

Katja Katholing-Bloss, Lehrerin für "botanical art", freischaffende Künstlerin	Leitung
Do., 16.07.2026, 18:00 Uhr bis So., 19.07.2026, 13:00 Uhr	Termin
375,- EUR im EZ; 339,- EUR im DZ	Kosten



Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

Ein noch wenig bekannter „Geheimtipp“: Das Fichtelgebirge. Es liegt im Nordosten Bayerns und ist doch in der Mitte Europas. Eine wunderbare und wundersame Landschaft mit einer geheimnisvollen Atmosphäre, mit weiten Wäldern, mächtigen Felsen, Quellen, Bächen und Teichen – ein Wanderparadies! An Wegkreuzungen, auf ruhigen Waldlichtungen und an Quellen laden viele Plätze ein, tanzend in diese Landschaft einzutauchen. Die Tagesetappen sind zwischen 8 und 10 km lang, mit moderaten Steigungen, und können so auch von Ungeübten gut bewältigt werden. Die meditativen Kreistänze werden so angeleitet, dass alle, die Freude an der Musik und der Bewegung haben, mittanzen können. An den Abenden besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Bildungszentrum und zum Einüben von weiteren Tänzen.

Leitung	Dr. Verena Baldinger, Medizinerin, Tanzleiterin, Dozentin für Sacred Dance Fred Zimmermann, Wanderführer, Kunstkeramiker, Heilpädagoge
Termin	Di., 25.08.2026, 18:00 Uhr bis Sa., 29.08.2026, 13:00 Uhr
Kosten	495,- EUR im EZ; 447,- EUR im DZ



Wunderbaum Harfenklang

Tanzseminar: Märchen, Harfenklänge und Kreistänze

Eingebettet in die Klänge der keltischen Harfe lauschen wir einer meisterhaften Erzählung. Wir begleiten Märchenhelden auf einer spannenden Reise, begegnen hilfreichen Wesen und erleben heitere wie schicksalhafte Wendungen. Indem wir zuhören, entdecken wir kostbare Lebensweisheiten.

Dazu tanzen wir Kreistänze aus dem Bereich der internationalen Folklore und des Sacred Dance. Themen des Märchens, unsere Fragen und Antworten schwingen in unseren Bewegungen mit. Sie klingen nach und begleiten uns über das Seminar hinaus: ein Märchenschatz mit allen Sinnen, den wir mit nach Hause nehmen können.

Dunja Höpflinger	Leitung
Agnes Barbara Kirst, Harfenspielerin und Märchenerzählerin Angelika Leich, Tanzlehrerin	Referierende
Fr., 02.10.2026, 18:00 Uhr bis So., 04.10.2026, 13:00 Uhr	Termin
350,- EUR im EZ; 326,- EUR im DZ	Kosten



Textile Kunst - Häuser und Landschaften

Workshop: Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene

Häuser und Landschaften in Textil sind wie gemalte Träume. Jedes textile Kunstwerk erzählt eine eigene Geschichte: von verwunschenen Dörfern, sanften Wiesen oder dramatischen Berglandschaften.

So wird die textile Fläche zum Fenster in eine andere Welt – weich, farbenfroh und voller Fantasie. Anregungen geben auch große Künstler und Künstlerinnen der Vergangenheit und Gegenwart. So entstehen in diesem Kurs einzigartige Häuser und Landschaften aus Stoff.

Die Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten. Der Kurs ist auf 14 TeilnehmerInnen begrenzt. Es gelten besondere Stornobedingungen.

Leitung	Martina Winter-Daut, Textilkunst, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin
Termin	Fr., 30.10.2026, 10:00 Uhr bis So., 01.11.2026, 16:00 Uhr
Kosten	335,- EUR im EZ; 311,- EUR im DZ Stornogeühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%



Kreatives Schreiben - den eigenen Gedanken Raum geben

Schreibseminar mit Bestseller-Autor Peter Probst

In diesem dreitägigen Seminar steht das kreative Schreiben im Mittelpunkt – verbunden mit konstruktivem Feedback und Raum für Entwicklung. Gemeinsam erkunden wir Techniken zur Strukturierung von Texten, entdecken kreative Zugänge zum Erzählen und öffnen uns für neue Perspektiven. Dabei gehen wir zentralen Fragen nach:

Wie gelingt es, über die eigene Sichtweise hinaus zu recherchieren? Welche Rolle spielt die Erzählperspektive für einen echten Perspektivwechsel? Und wie lassen sich die Widersprüchlichkeiten des Alltags in lebendige Figuren verwandeln? Eingeladen sind alle, die gerne schreiben und denken – ob mit oder ohne Schreib Erfahrung.

Dr. Franziska Dornig	Leitung
Peter Probst, Schriftsteller, Dramaturg, Drehbuchautor	Referent
Do., 26.11.2026, 12:00 Uhr bis So., 29.11.2026, 13:00 Uhr	Termin
596,- EUR im EZ; 560,- EUR im DZ	Kosten

Bei uns blüht Ihnen was

Unser Herz schlägt für die Bewahrung der Schöpfung: Blühwiesen, Bienenstöcke, regionales Essen und Seminare zur Umwelt und Nachhaltigkeit - wir engagieren uns auf vielfältige Weise für den Erhalt der Natur. Weil wir sie achten und lieben.

Wir sind zertifiziert mit dem kirchlichen Umweltmanagement "Grüner Gockel". Am EBZ ist die oberfränkische Zentrale der Blühpakt-Allianz zwischen der ELKB und dem Bayerischen Umweltministerium. Ansprechpartnerin ist Studienleiterin Heidi Sprügel

Unseren EBZ-Honig können Sie für 5,- EUR vor Ort erwerben.



Besondere Angebote

*Altschülerinnen und
Altschüler*

Ausstellungen

"Brot und Wein" - Abende

Freundestreffen

Studienreisen



Meine Geschichte hat hier einen Ort

Seminar für Altschülerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeier zum Jubiläum

„Unsere Volkshochschule Alexandersbad“ als Ort für Bildung, Begegnung und Besinnung steht in diesem Jahr im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Hier verorten viele Menschen gute Erfahrungen. Je wichtiger die Erfahrungen waren, desto stärker sind diese als Bild in unserer Erinnerung, sei es als Anker oder als Lotse. Orientierung in diffusen Zeiten suchen wir auch in diesen Januartagen. Wir beschäftigen uns unter anderem mit Fake News. Die Jahreslosung für 2026 „Siehe, ich mache alles neu“ will uns zum Jahresbeginn mit einer großen Portion Hoffnung ausrüsten.

Leitung	Heidi Sprügel
Mitarbeit	Dr. Angela Hager
Termin	Sa., 03.01.2026, 18:00 Uhr bis Di., 06.01.2026, 13:00 Uhr
Kosten	EUR 300,- im EZ; EUR 264,- im DZ



Küste, Kirchen und schöne Künste

Studienfahrt: Zu Gast bei Freunden in Lubmin

Eingebettet in die Küstenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns befindet sich das unmittelbar an der Ostsee gelegenen Bildungshaus Lubmin. Die Lage des Hauses zwischen Rügen und Usedom bietet sich für reizvolle Ausflüge an. Gemeinsam mit dem Erwachsenenbildner Holger Müller-Brandes besichtigen wir verschiedene Kirchengebäude. Neben Dorfkirchen steht auch ein Besuch des Greifswalder Doms an: Dort wurden anlässlich des 250. Geburtstags Caspar David Friedrichs die Ostfenster neu gestaltet, inspiriert von Friedrichs Werken. Die Bezüge des Künstlers zur Region werden auch an anderer Stelle der Fahrt eine Rolle spielen. Herzliche Einladung zu einer Reise mit Kultur, Natur und Musik!

Dr. Angela Hager	Leitung
Brigitte Hanft	Mitarbeit
u.a. mit Michael Lippert, KMD, Kirchenmusiker, Komponist Holger Müller-Brandes, "erwachsen glauben" (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)	Referierende
02.06.2026 bis 06.06.2026	Termin
Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Ausschreibungsflyer an.	Kosten



"Inmitten von Leben, das leben will"

Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V.

„Bildung im Grünen“: So heißt der Dachverband, zu dem auch unser Haus gehört. „Bildung im Grünen“: Das ist für uns mehr als die Lokalisierung unseres Hauses im ländlichen Raum. Es ist Programm. Die Teilnehmenden erleben verschiedene Formate, in denen Lernen in, mit und an der Natur geschieht. Informationen und Impulse, Kreativität und spirituelle Ansätze spielen dabei ebenso eine Rolle wie ein Vortrag mit der Fotografin und Umweltbildnerin Martina Schubert, die unter dem Motto „Oasen der Schöpfung“ ihre Naturbeobachtungen mit spirituellem Erleben in Verbindung setzt. Eine besondere Rolle spielt zudem der Theologe, Arzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer, dessen Konzept der „Ehrfurcht vor dem Leben“ heute aktueller ist denn je.

Leitung	Team des EBZ Bad Alexandersbad e.V.
Referentin	Martina Schubert, Fotografin und Umweltbildnerin
Termin	Fr., 03.07.2026, 18:00 Uhr bis So., 05.07.2026, 13:00 Uhr
Kosten	EUR 175,- im EZ; EUR 151,- im DZ



Sie möchten das EBZ unterstützen?

Der Verein „Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad e. V.“ ist die Basis für die Arbeit des EBZ in unserer Region.

- Sie halten profilierte evangelische Bildungsarbeit für wichtig und möchten seine Arbeit in und für die Region Nordostbayern unterstützen?
- Sie schätzen unser Haus als ländliches Bildungszentrum mit seinen Schwerpunkten in der geistlichen, der politischen, der persönlichkeitsbildenden und der Umweltbildung?
- Sie glauben, dass „Leben und Lernen unter einem Dach“ nachhaltige Lernerfahrungen ermöglicht?
- Sie sind unserem Haus freundschaftlich verbunden?
- Sie schätzen das EBZ als Ort für eigene Tagungen und Fortbildungen?

Dann werden Sie für einen Beitrag von 30,- Euro pro Jahr Mitglied in unserem Verein „Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad e.V.“! Sie können sich gern im Arbeitskreis Vereinsleben einbringen oder uns einfach mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen – ganz ohne weitere Verpflichtungen. Den Mitgliedschaftsantrag und weitere Informationen, auch zu Ermäßigungen finden Sie auf unserer Website:



Gerne können Sie unser Haus und unsere Arbeit auch mit einer Spende unterstützen. Unser Konto bei der Spk. Hochfranken
IBAN: DE 22 7805 0000 0620 3101 51

Wir danken Ihnen herzlich!

Auf ins EBZ

Neben Seminaren im Tages- oder Wochenendformat öffnet das EBZ immer wieder seine Tore für alle, die einfach einmal einen Abend zu uns kommen oder uns andernorts begegnen möchten: zu den Alexandersbader Gesprächen, zur „DenkBar“, aber auch zu Vorträgen, Gesprächsabenden und musikalisch-literarischen Formaten, die wir auch mit Kooperationspartnern aus der Region gemeinsam veranstalten. Informieren Sie sich gerne aktuell über diese und weitere Angebote auf unserer Website.

Offene Abende & besondere Veranstaltungen

Dienstag, 13.01.2026, 19 Uhr: „Im Schnee“. Lesung mit Bestsellerautor Tommie Goerz

Samstag, 17.01.2026, 19 Uhr: Märchenabend für Erwachsene – als stimmungsvoller Gegenentwurf zum schnellen Alltag. Mit Heidi Lange, Autorin und Märchenerzählerin

Freitag, 23.01.2026, 19.30 Uhr: Antisemitismus als eine besondere Herausforderung der offenen Gesellschaft. Festvortrag mit Staatsminister a. D. Dr. Ludwig Spaenle

Freitag, 06.03.2026, 19 Uhr: „Sieben Wochen ohne?“ Bräuche und Traditionen in der Passionszeit. Vortrag mit Annette Schäfer M.A., Volkskundlerin (Koop.: Dekanat Wunsiedel; Historischer Verein für Oberfranken)

Samstag, 21.03.2026, 19 Uhr: Notre Dame. Ein literarisch-musikalischer Abend mit Dr. Franziska Dornig und Hanna Vinichuk (Koop.: Deutsch-Französische Gesellschaften)

Sonntag, 11.10.2026, 10 Uhr:

Konzertgottesdienst „Träumende Bäume“ in St. Veit, Wunsiedel. Mit KMD Michael Lippert und einem Projektchor (Koop.: Dekanat Wunsiedel)

Freitag, 13.11.2026, 19 Uhr: Leben bis zuletzt.

Impuls- und Gesprächsabend mit Dr. Sabine Gernhardt, Klinikdirektorin Palliativstation Klinikum Bayreuth

Brot und Wein

Zwanglos zusammenkommen. Einen Impuls hören und sich darüber austauschen, vielleicht ein Glas Wein – oder etwas anderes – trinken, dazu eine Kleinigkeit essen. Im Anschluss vielleicht auch noch gemeinsam kegeln. Sich begegnen. Das ist „Brot und Wein“ im Stüberl des EBZ, zu dem der Offene Freundeskreis des Vereins EBZ Bad Alexandersbad e.V. gemeinsam mit dem Team des EBZ herzlich einlädt. Einige Termine stehen bereits fest, weitere erfahren Sie stets aktuell auf unserer website. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 05.06.2026, 19 Uhr: Menschen,

Hoffnung und geplatzte Träume – Erfahrungen aus einem Abschiebegefängnis. Mit Wolfram Lehmann, Pfarrer im Abschiebegefängnis Hof

Samstag, 04.07.2026, 19 Uhr: „Inmitten von Leben, das leben will“. Albert Schweitzer und seine Bedeutung für Bildung im Grünen. Mit dem Team des EBZ und weiteren Gesprächspartnern

Freitag, 23.10.2026, 19 Uhr: „Fair kauft sich besser“. Mit Ulrich Frey, Vorsitzender des Vereins „Solidarität in der Einen Welt“

Freitag, 27.11.2026, 19 Uhr: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Adventslieder und Impulse mit Eröffnung der Ausstellung „Himmliche Boten. Engel in oberfränkischen Markgrafenkirchen“ Mit: Heidi Sprügel und Dr. Angela Hager



Ausstellungen im EBZ

Unser Haus bietet Raum. Für Bildung, Begegnung, Besinnung. Und für Bilder, Fotografien und Darstellungen, die uns berühren und inspirieren, informieren und Denkanstöße geben: Herzlich willkommen zu unseren Ausstellungen!

Nähere Informationen zu den konkreten Ausstellungszeiträumen sowie zum jeweiligen Rahmenprogramm auf unserer Website.

Januar / Februar / März 2026

„Das Leben ist ein Augenblick“. Internationale Schriftkunstausstellung der Schriftkünstlerin Andrea Wunderlich, die Worten Jean Pauls Ausdruck und Sichtbarkeit verleiht.

Vernissage: Sonntag, 04.01.2026, 17 Uhr, mit Andrea Wunderlich und Altlandrat Dr. Peter Seißer

April / Mai 2026

Heimat im Blick. Fichtelgebirge und Frankenwald. Gemälde von Hildegard Frederking
Vernissage: Dienstag, 07.04.2026, 18.30 Uhr mit Hildegard Frederking

Juni / Juli 2026

Botanica. Photographik von Walter Green.
Ungeliebte Flora am Wegesrand, in Acker und Garten. Eine Ausstellung, die von der filigranen Schönheit sogenannter Unkräuter erzählt. Eine Wanderausstellung des EBW Oberfranken-Mitte e. V.

August / September 2026

100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth (1921-2021). Ausstellung mit Informationen, Bildern und Geschichten. Kooperation: Kirchenkreis Bayreuth

Oktober / November 2026

Evangelische Migrationsgeschichte(n).
Lebensgeschichten von protestantischen Migrantinnen und Migranten aus fünf Jahrhunderten.
Vernissage: Donnerstag, 15.10.2026, 19 Uhr mit Dr. Thomas Greif, Historiker und Museumsleiter (Diakoniemuseum Rummelsberg)

Dezember 2026

„Himmlische Boten“. Engel in oberfränkischen Markgrafenkirchen. Wanderausstellung des EBW Oberfranken-Mitte e. V. & Markgrafenkirchen e. V.
Vernissage: Freitag, 27.11.2026, 19 Uhr mit Dr. Angela Hager und Heidi Sprügel



Urlaub im EBZ. Mitten im Fichtelgebirge

Im EBZ Urlaub machen? Oder Verwandte aus Anlass einer Familienfeier übernachten lassen? - Gerne! Sprechen Sie uns an. Wenn wir freie Plätze haben, nehmen wir Sie und Ihre Lieben gerne auf.

Denken Sie dabei auch gerne an die Ferienzeiten, etwa an die Augustwochen: Wir können Ihnen für diese Zeit Unterkunft mit Halbpension anbieten und haben hier vor allem für Familien und junge Menschen, die in einer kleinen Gruppe zu uns kommen, besondere Unterkünfte und Angebote.

Kommen Sie zu uns ins Fichtelgebirge, nutzen Sie, was unsere Region zu bieten hat: Das ausgebaute Netz an Wanderwegen, die direkt hinter unserem Haus beginnen, das ständig erweiterte Radwege-Netz, das Porzellanikon in Selb und weitere Museen in der Umgebung des EBZ. Sommerrodelbahnen, Freizeitparks, Zoos und Tiergehege im Naturpark Fichtelgebirge sorgen dafür, dass auch die Kinder nicht zu kurz kommen.

Im Sommer wartet mit den renommierten Luisenburg-Festspielen Deutschlands älteste

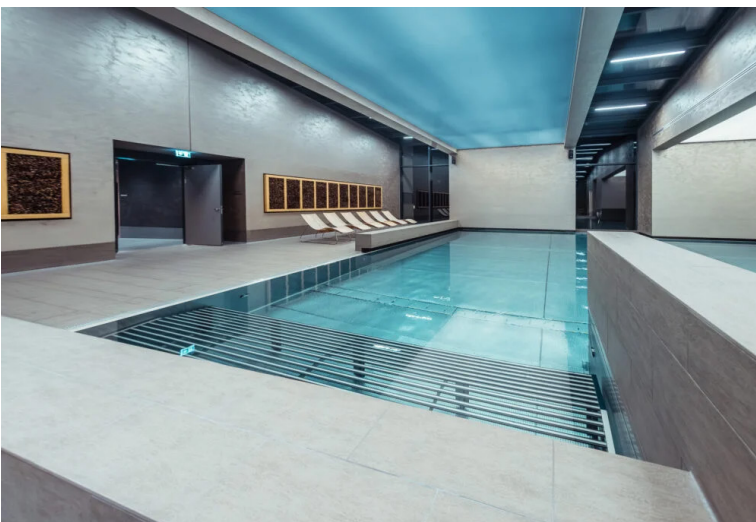
Freilichtbühne mit einem spannenden Programm auf einen Besuch.

Das direkt danebengelegene Felsenlabyrinth vermittelt Jung und Alt einen nachhaltigen Eindruck von der Landschaft des Fichtelgebirges und ihrer Geschichte.

Nur ein kurzer Weg ist es auch zu den Weltkulturerbestätten des Klosters Waldsassen mit seiner weltbekannten Bibliothek und der ebenso bekannten Kappl. Auch das böhmische Bäderdreieck und die Wallensteinstadt Eger lohnen einen Besuch und sind nur einen Katzensprung entfernt.

Bei warmem Wetter lockt ein Naturfreibad nur wenige Gehminuten vom EBZ entfernt. Zudem bietet das kleinste Heilbad Bayerns die Möglichkeit zu Kur- und Wellnessanwendungen und Entspannung im ganzjährig geöffneten "ALEXBAD", einem wunderschönen Panoramabad mit Saunabereich.

Bildrecht: ALEXBAD



Im Urlaub - oder auch einfach in Tagungs-Pausen: Genießen Sie das ALEXBAD in unmittelbarer Nähe des EBZ. Öffnungszeiten täglich 8:00 bis 22:00 Uhr.

Arbeits- stellen und Projekte

*Bayerisches Bündnis für
Toleranz, Demokratie und
Menschenwürde schützen*

*Koordinierungs- und Fachstellen
"Demokratie leben"*

*Antidiskriminierungsberatung
"Füreinander in Oberfranken"*

*Evangelische Arbeitsstelle
Antiziganismus Bayern*

*Fachstelle Demokratie und
Partizipation*

Bayerisches Bündnis für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen



Wir sind Bayerns größter Zusammenschluss aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie Religionsgemeinschaften, um unsere Demokratie und die Achtung der Menschenwürde zu stärken und Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus zu bekämpfen.

Das Bündnis versteht sich in erster Linie als Vernetzungsplattform. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, Akteure aus Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, sowie Staat und Kommunen in ihrem Engagement für die genannten Ziele des Bündnisses zu stärken und Synergien zu erzeugen.

Alle Mitglieder erhalten dabei Unterstützung durch die Geschäftsstelle in Form von Beratung und Begleitung. Die Geschäftsstelle führt daneben auch eigene Veranstaltungen und Aktionen durch – beispielsweise im Rahmen wechselnder Schwerpunktthemen oder des jährlich stattfindenden Wunsiedler Forums.

Gegründet wurde das Bayerische Bündnis für
Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen
im Jahr 2005 auf Initiative der beiden großen
Kirchen, der Jüdischen Gemeinden, des Bayerischen
Innenministeriums und des DGB Bayern.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Bündnisses für
Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad
Tel. 09232/993928
projektstelle@ebz-alexandersbad.de

Projektstelle gegen Rechtsextremismus



Die Projektstelle gegen Rechtsextremismus wurde 2007 am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad eingerichtet. Sie wird vom "Bayerischen Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen" getragen und setzt dessen Ziele um.

Die Projektstelle versteht sich als Fachstelle für die Förderung eines freiheitlich-demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft und für die Prävention gegen menschenfeindliches Gedankengut. Sie organisiert Seminare, Workshops und Fortbildungen insbesondere für Multiplikatoren. Zudem begleitet und unterstützt sie regionale zivilgesellschaftliche Bündnisse und Bürgerinitiativen bei ihrer Arbeit für Demokratie, Toleranz und Vielfalt.

Kontakt:

Dr. Philipp Hildmann

Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am
EBZ Bad Alexandersbad e.V.

Markgrafenstraße 34,

95680 Bad Alexandersbad

Tel. 09232/993939

projektstelle@ebz-alexandersbad.de

Fachstelle Demokratie und Partizipation



Die Fachstelle Demokratie und Partizipation hat das Ziel und die Aufgabe, demokratische Werte und Beteiligungsprozesse in der Gesellschaft zu unterstützen und zu stärken. Sie entwickelt verschiedene Projekte und Formate für zivilgesellschaftliche Akteure, um die politische Bildung, das Verständnis für demokratische Strukturen und Prozesse sowie die aktive Mitgestaltung der Bürger:innen zu fördern. Ihr Fokus liegt dabei auf Nordbayern.

Aufgaben und Aktivitäten:

- Beratung & Unterstützung von Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrer Arbeit für Demokratie und Vielfalt
- Vernetzung unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteur:innen
- Förderung der politischen Bildung durch Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen
- Stärkung von Partizipationsmöglichkeiten durch Entwicklung von Beteiligungsformaten
- Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Antidiskriminierungsarbeit mit Beratung, Sensibilisierung und Prävention

Kontakt:

Sindy Winkler

Leiterin der Fachstelle Demokratie und Partizipation am
Bayerischen Bündnis für Toleranz

Tel. 09232/993923

winkler@ebz-alexandersbad.de

Koordinierungs- und Fachstellen im Verbund "Demokratie leben in der Mitte Europas"



Seit 2015 werden die Landkreise Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Tirschenreuth, Hof und die Stadt Hof im Verbund "Demokratie Leben in der Mitte Europas" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Partnerschaften für Demokratie gefördert.

Ziel ist es, Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Die Trägerschaft für die Umsetzung des Programms vor Ort liegt beim EBZ Bad Alexandersbad e.V.

Eine Partnerschaft für Demokratie besteht aus dem federführenden Amt in der kommunalen Verwaltung, Entscheidungsgremien über Förderanfragen sowie der Koordinierungs- und Fachstelle. Unterstützt werden Initiativen der Zivilgesellschaft und Vereine, die sich um Demokratiestärkung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention einsetzen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln die Partnerschaften gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie.

In allen Fragen rund um das Bundesprogramm
"Demokratie leben!" und Fördermöglichkeiten
unterstützen Sie unsere Koordinierungs und Fachstellen.

Kontakt:

Verbund "Demokratie leben in der Mitte Europas"

Alexandra Mark-Sischka, Projektassistenz

mark-sischka@ebz-alexandersbad.de

Tel. 09232/993938

www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Antidiskriminierungsberatung "Für einander in Oberfranken"



Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung meint, dass eine Person oder Gruppe aufgrund bestimmter (tatsächlicher oder unterstellter) Merkmale – wie Hautfarbe, Herkunft, rassistische Zuschreibung, Sprache, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Alter, Behinderung, Aussehen oder sozialer Status – benachteiligt oder herabgesetzt wird. Eine juristische Definition, was als Diskriminierung gilt, gibt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor.

Wofür ist die Antidiskriminierungsberatung da?

Diskriminierung zeigt sich vielgestaltig. Beispielsweise als Rassismus, Sexismus, Klassismus oder Ableismus. Sie findet in unterschiedlichen Lebensbereichen statt: Auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich oder bei der Wohnungssuche. Sie führt zu sozialer Ungleichheit und damit zu sehr unterschiedlichen Teilhabechancen. Menschen, die diskriminiert werden, benötigen Unterstützung.

Was tun wir?

Die Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung. Sie bietet Klient:innen einen geschützten Raum für die Verarbeitung des Erlebten und die (Wieder)Erlangung von Handlungsfähigkeit. Zudem unterstützen wir

ratsuchende Personen dabei, Strategien zu entwickeln, wie sie ihr Recht auf Gleichbehandlung und Respekt einfordern können.

Wohin können sich Betroffene von Diskriminierung in Oberfranken wenden?

Betroffene können sich an die Kolleg:innen in den beiden Beratungsstelle in Hof und Bamberg wenden. Hier finden Ratsuchende zugleich niedrigschwellige, barrierearme und klient:innenzentrierte Beratungsangebote. Für ein wohnortnahes und flächendeckendes Angebot für den gesamten Bezirk Oberfranken gibt es zudem eine aufsuchende/mobile Beratung.

Termine können per Mail oder telefonisch vereinbart werden unter:

Oberfranken West

fio@ebz-alexandersbad.de | 0176 – 60383571

Oberfranken Ost

fio@ebz-alexandersbad.de | 0176 – 60383713

Die Beratungsstelle befindet sich in Trägerschaft der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. Sie wird gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „respekt*land – Antidiskriminierungsberatung für ganz Deutschland“ durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Kontakt:

Sindy Winkler und Gesa Marxsen (Projektleitung)

Tel. 09232 / 9939 – 23/- 21

fio@ebz-alexandersbad.de

www.fio-beratung.de

Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Die Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern ist ein Teil des bundesweiten Netzwerks „Kirche und Sinti und Roma“ und des Kooperationsverbundes gegen Antiziganismus des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.

Das handlungsleitende Ziel der Arbeitsstelle ist es, für das Phänomen Antiziganismus zu sensibilisieren, immer unter Einbeziehung der Perspektive von Sinti und Roma selbst. Zu den Zielgruppen zählen Jugendliche und junge Erwachsene, Multiplikator*innen der (außerschulischen) Bildungsarbeit sowie weitere kirchliche, staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen.

Haben Sie Fragen oder Ideen? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Oder Sie sind mit Ihrer Gruppe im Haus und möchten sich dem Thema widmen? Von einem kurzen Input bis zu Tagesworkshops mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten ist vieles möglich.

Kontakt:

Dr. Thomas Bollwein

Tel. 0170 8829740

bollwein@ebz-alexandersbad.de

Veran- staltungs- kalender

Alle Veranstaltungen
und Seminare kompakt
auf einen Blick.

Januar - Dezember 2026

Sie finden rechts die jeweilige Seminarnummer.
Die unterlegte Leitfarbe weist Sie auf die jeweilige
Rubrik hin.

Januar 2026

02.01.- 04.01.	Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2026	37
03.01.- 06.01.	Seminar für Altschüler/-innen mit Wiedersehensfeier der Winter- kurse	57
04.01.	Vernissage: "Das Leben ist ein Augenblick"	61
09.01.- 11.01.	Wenn ein neues Jahr beginnt Oasenwochenende für Frauen	1
12.01.- 16.01.	Sehnsuchtsorte: Vom Finden, Verlieren und Versöhnen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	24
12.01.- 14.01.	Energie auf dem Hof Seminar für Landwirte	8
13.01.	Im Schnee Autorenlesung mit Tommie Goerz	38
16.01.- 18.01.	Mit Kinderbüchern Vielfalt erle- ben - Fortbildung für pädagogi- sche Fachkräfte und Eltern	9
	17.01., 19 Uhr: Offener Märchen- abend für Erwachsene	60
20.01.	Vorbereitung für den Weltge- betstag 2026 aus Nigeria	32
21.01.	Tanzabend für Frauen	39
21.01.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33

23.01.- 25.01.	Trittfest?! Wochenende für Frauen über 50	25
23.01.- 24.01.	Fachtagung: "Kämpferische Toleranz?" 23.01., 19.30 Uhr: Offener Fest- vortrag mit Staatsminister a.D. Ludwig Spaenle	10 60
28.01.- 04.02.	Sehnsuchtsorte: Vom Finden, Verlieren und Versöhnen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	24

Februar 2026

05.02.	Alexandersbader Gespräch: (Autoritäre) Machtpolitik in den USA und Europas Sicherheit	11
05.02.- 06.02.	Vom Reagierung zum Agieren Achtsamkeit als Führungskom- petenz	26
06.02.- 08.02.	Trittfest?! Wochenende für Frauen über 50	24
12.02.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33
13.02.- 15.02.	Zur Liebe hin Tanzseminar mit Karin Gonzalvo	40

15.02.- 20.02.	Zur Ruhe kommen. Achtsam sein. MBSR-Kurs in wohltuender Um- gebung	27
18.02.- 25.02.	Sehnsuchtsorte: Vom Finden, Verlieren und Versöhnen Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	24
19.02.	Wie funktioniert Kommunalpo- litik? Teil 1 einer Vortragsreihe zu den Kommunalwahlen 2026	12
21.02.	Faire Banane trifft regionalen Apfel Ökumenisches Tagesseminar	13
25.02.	Tanzabend für Frauen	39
25.02.	Kandidierende im Gespräch Teil 2 einer Vortragsreihe zu den Kommunalwahlen 2026	12
27.02.- 01.03.	Trittfest?! Wochenende für Frauen über 50	25

März 2026

02.03.- 03.03.	Demokratie als Haltung Lehrerfortbildung	14
03.03.	Kirchliche Begegnung mit Sinti* aus der Region	34
05.03.	Frauen in der Kommunalpolitik - (k)eine Ausnahme? Teil 3 einer Vortragsreihe zu den Kommunalwahlen 2026	12
06.03.- 08.03.	Lebensfreude durch Tanz Tanzseminar mit William Valle	41
06.03.- 08.03.	Palmbuschen und Rumpelmetten Innehalten in der Passionszeit 06.03., 19 Uhr: Vortrag zu Passi- onsbräuchen mit Annette Schäfer	2 60
10.03.	Alexandersbader Gespräch: "Wir setzen auf Freiwilligkeit"?	17
16.03.- 17.03.	Demokratie stärken im Angesicht des Rechtspopulismus Fachtagung	15
18.03.	Tanzabend für Frauen	39
19.03.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33
20.03.- 22.03.	Notre Dame - Symbol in Flammen Literarisch-musikalisches Seminar 21.03., 19 Uhr: Offener Abend	16 60

21.03.	Lust an Büchern Tagesfahrt zur Buchmesse Leipzig	42
27.03.- 29.03.	Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Yoga	28
28.03.	Tänze vom Balkan und mehr... Tanztag mit Dr. Wolfgang Richter	43

April 2026

06.04.- 10.04.	Fränkisch-Europäisch g´ungen, g´spielt und danzd Volksmusikintensivtage	44
07.04.	Vernissage: "Heimat im Blick"	61
15.04.	Tanzabend für Frauen	39
23.04.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33
25.04.	Kinder stark machen gegen Extremismus Tagesseminar für Eltern und Inte- ressierte	18
30.04.- 03.05.	Im Mai blüht sogar der Wind Tanzseminar mit Karin Enghardt- Joswich und Vroni Leuner	45

Mai 2026

20.05.	Tanzabend für Frauen	39
21.05.	Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	33

Juni 2026

02.06.- 06.06.	Küste, Kirchen und schöne Künste - Studienfahrt: Zu Gast bei Freunden in Lubmin	58
03.06.- 07.06.	Grenzüberschreitend unterwegs Wanderseminar	46
05.06.	"Brot und Wein": Erfahrungen aus dem Abschiebegefängnis Hof mit Pfr. Wolfram Lehmann	60
11.06.- 14.06.	Pinselfschrift - Vom Brushlettering zum Experiment Spitzpinsel Kalligrafie-Workshop	47
14.06.- 15.06.	Am Anfang steht das Staunen Theologie und Sprache	3
15.06.	Alexandersbader Gespräch: Lügenpresse? - Medien zwischen Populismus und Verantwortung	19
16.06.	Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	33

17.06.	Tanzabend für Frauen	39
19.06.- 21.06.	Tanzend den Sommer willkommen heißen Tanzseminar mit Evamaria Siegmund	48

Juli 2026

03.07.- 04.07.	Meditatives Bogenschießen	30
03.07.- 05.07.	"Geh hin... und werde weise" Ökumenisches naturspirituelles Wochenende	20
04.07.	"Brot und Wein": Albert Schweitzer und seine Bedeutung für Bildung im Grünen	60
03.07.- 05.07.	"Inmitten von Leben, das leben will" Freundestreffen des EBZ Bad Alexandersbad e.V.	59
09.07.- 12.07.	Die Welt im Kleinen - Naturfoto- workshop Makrofotografie	49
10.07.- 12.07.	Textile Kunst - Die textile Rollage Patchwork-Workshop	50
11.07.- 12.07.	The Rocky Horror Show Theaterworkshop	51
15.07.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33

16.07.- 19.07.	Botanisch zeichnen und malen mit Aquarellfarbe Mal- und Zeichenworkshop	52
17.07.- 19.07.	Aufblühen mit der Stimme - Stimme trifft Nervensystem	29
22.07.	Tanzabend für Frauen	39

August 2026

10.08.- 12.08.	Ohne Moos nix los Großeltern-Enkel-Seminar	31
25.08.- 29.08.	Wandern und Tanzen im Fichtel- gebirge	53

September 2026

11.09.- 12.09.	"Wo du Wohnung hast genom- men..." Die Zukunft der Kirchengebäude in Oberfranken	35
16.09.	Tanzabend für Frauen	39
17.09.	"Leistung als Maß aller Dinge? Ein Abend über Arbeit, (Selbst-)Wert und den Sinn des Lebens 1. Teil der Reihe DenkBar	21

Oktober 2026

02.10.- 04.10.	Wunderbaum Harfenklang Tanzseminar mit Agnes Barbara Kirst und Angelika Leich	54
06.10.	Alexandersbader Gespräch: Die Zukunft der Pflege	22
09.10.- 11.10.	Von Bäumen. Von Träumen. Musik, Impulse und Natur 11.10., 10 Uhr, Konzertgottes- dienst in St. Veit, Wunsiedel	4 60
09.10.- 11.10.	Engagiert, aber nicht erschöpft Stärkung des Ehrenamts	23
14.10.	"Kollege Algorithmus? Künstliche Intelligenz im Arbeitsleben" 2. Teil der Reihe DenkBar	21
15.10.	Vernissage: "Evangelische Migra- tionsgeschichte(n)"	61
15.10.	Willkommenstag für neue Mitar- beitende in Diakonie und Kirche	33
20.10.- 23.10.	Update Theologie - Seminar für emeritierte Pfarrer & Pfarrerinnen	36
21.10.	Tanzabend für Frauen	39
23.10.	"Brot und Wein": Fairer Handel	60
23.10.- 25.10.	Mystik im Alltag Durchatmen und Kraft schöpfen	5
31.10.- 01.11.	Textile Kunst- Häuser und Land- schaften - Patchwork-Workshop	55

November 2026

12.11.	"Corporate Political Responsibility - Wirtschaft im Dienst der Demokratie?" 3. Teil der Reihe DenkBar	21
11.11.	Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	33
13.11.- 15.11.	Herbstlich leben Wochenende: Von der Schönheit und Vergänglichkeit des Lebens 13.11., 19 Uhr: Offener Abend mit Palliativärztin Dr. Sabine Gernhardt	6 60
18.11.	Tanzabend für Frauen	39
26.11.- 29.11.	Kreatives Schreiben - den eigenen Gedanken Raum geben Schreibseminar mit Peter Probst	56
27.11.	"Brot und Wein" und Vernissage "Himmlische Boten" mit Heidi Sprügel und Dr. Angela Hager	60 61
27.11.- 28.11.	"Vom Himmel hoch, da komm ich her" - Gemeinsam in den Advent	7

Dezember 2026

02.12.	Willkommenstag für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	33
16.12.	Tanzabend für Frauen	39

Das EBZ- Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner
und Ansprechpartnerinnen vor
Ort schon jetzt kennen.

Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

Leitung



Dr. Angela Hager
Pfarrerin,
theologisch-pädagogische Leiterin und
Vorständin



Brigitte Hanft
Betriebswirtschafterin,
kaufmännische Leiterin und Vorständin

Theologische und Pädagogische Mitarbeitende



Dr. Franziska Dornig
Erwachsenenbildnerin,
Studienleiterin für Politik, Gesellschaft
und Internationales



Heidi Sprügel
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin, Stu-
dienleiterin für Umwelt- und Persön-
lichkeitsbildung, Ökologische Bildung,
Glaube und Naturwissenschaft,
Eine-Welt-Arbeit und Musik

Mitarbeitende des Bayerischen Bündnisses für Toleranz



Dr. Philipp Hildmann

Literaturwissenschaftler, Theologe, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz - Demokratie und Menschenwürde schützen, Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus



Sindy Winkler

Leiterin der Fachstelle Demokratie und Partizipation am Bayerischen Bündnis für Toleranz



Monika Hippeli

Verwaltungsmitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Bayerischen Bündnisses für Toleranz

Mitarbeitender der Evangelischen Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern



Dr. Thomas Bollwein

Evangelische Arbeitsstelle Antiziganismus Bayern (EAAB)

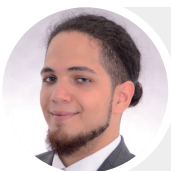
**Mitarbeitende der
Antidiskriminierungsberatung
"Füreinander in Oberfranken" (FüO)**



Pauline Albrecht
Antidiskriminierungsberaterin



Gesa Marxsen
Projektleitung, Füreinander in Oberfranken



Sina Mehrdad
Antidiskriminierungsberater



Sindy Winkler
Projektleitung, Füreinander in Oberfranken

Mitarbeitende im Verband "Demokratie leben in der Mitte Europas"



Dr. Franziska Dornig
Koordination der Partnerschaft für
Demokratie in der Stadt Hof



Esther Gratz
Pädagogik M. A., Koordination von
Querschnittsaufgaben im Verbund
"Demokratie leben in der Mitte
Europas"



Alexandra Mark-Sischka
Mitarbeiterin und Teamassistentin
"Demokratie leben in der Mitte Euro-
pas"



Gesa Marxsen
Koordination der Partnerschaft für
Demokratie im Landkreis Hof



Sonja Schmid
Koordination der Partnerschaft für
Demokratie im Landkreis Tirschenreuth



Hanna Vinichuk
Koordination der Partnerschaft für
Demokratie im Landkreis Wunsiedel im
Fichtelgebirge

Mitarbeitende in der Verwaltung



Gerlinde Küspert, Jessica Geyer und Yvonne Schindler

Belegung



Sylvia Dagostin und Susanne Webersinke

Rechnungswesen



Daniela Hummel
Personalverwaltung



Petra Zant
Seminarverwaltung/Sekretariat

Leitung von Hauswirtschaft und Küche



Christian Strößenreuther (Hauswirtschaftsleiter)

Steffi Zöphel (stv. Hauswirtschaftsleiterin)



Michael Ponath
Küchenleitung



Richard Prell
stv. Küchenleitung

Haustechnik



Udo Zant



Macoumba Mboup

Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft



Ahd Alkhawami, Cornelia Bauernfeind, Bianca di Matteo, Simone Georgoulas, Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Katharina Holub, Natalia Hrydasova, Karin Joser, Karin König, Kerstin Pfletscher, Elke Reger, Olena Ruban, Anja Schricker, Dagmar Ströhlein, Victoria Tselidis, Ursula Walther, Nicole Weiß

Kooperationspartner und Verzeichnis der Referierenden

Referent/Referentin	Seminar
Prof. Dr. Uwe Backes Hannah-Arendt-Institut für Totalitarisfor- schung e.V., TU Dresden	10
Dr. Verena Baldinger Medizinerin, Tanzleiterin, Dozentin für Sacred Dance	53
Markus Bauer Landwirt, Geschäftsführer der Bio Energie Sichersreuth	8
Peter Bauer Dekan von Wunsiedel i. Fichtelgebirge	34
Steffen Biskupski Regionalbeauftragter Demokratie & Toleranz	14
Dr. Ferry Böhme Tierarzt, Naturfotograf	49
Dr. Christian Boeser Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern	10
Prof. Dr. Thomas Brose Professor für Philosophie an der Philoso- phischen Affiliation der Päpstlichen Uni- versität Gregoriana in Berlin und Präsi- dent der Guardini-Stiftung	10
Heloisa Dalferth Pfarrerin	32
Günter Daum Pfarrer, Leiter Militärpfarramt Weiden	17
Eva Döhla Oberbürgermeisterin der Stadt Hof	10
Karin Enghardt-Joswich Dipl.Soz.päd., Lehrerin für Meditativen Tanz	45
Hildegard Frederking Künstlerin	61

Ulrich Frey Solidarität in der Einen Welt e.V.	60
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauftragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen	30
Dr. med. Sabine Gernhardt Klinikdirektorin Palliativstation Bayreuth	6
Jutta Geyrhalter Referentin #ganzhier #Spiritualität, #Wirkstatt evangelisch	5, 36
Carsten Gleißner Geschäftsführender Vorstand der Diakonie Selb-Wunsiedel	22
Tommie Goerz Autor	38
Karin Gonzalvo Hildegardreferentin, Leiterin für kreativen Tanz und heilsame Bewegung	40
Dr. Thomas Greif Historiker	60
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg	2, 6
Susanne Gutekunst Logopädin, Beraterin in Positiver Psychologie und Neurosystemische Integration	29
Heiko Hain MdB, Mitglied im Innen-, Finanz- und Petitionsausschuss	17
Martina Hecht Tanzanleiterin, Tirschenreuth	39
Dr. Peter Hirschberg Beauftragter für Spiritualität in Nordbayern	5, 36
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeut. Tanz und Kreistanz	39, 40, 41, 45, 48, 54
Nicole Hüttner Diplom-Psychologin, Achtsamkeit in Bewegung	26

Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisen- burg Festspiele	51
Katja Katholing-Bloss Lehrerin für "botanical art", freischaf- fende Künstlerin	52
Agnes Barbara Kirst Harfenspielerin und Märchenerzählerin	54
Thomas Krämer Wissenschaftlicher Referent, kda	21
Cornelia Kraft Pfarrerin	32
Veronika Kraus Tanzanleiterin	39
Nicolas Lahovnik Bürgermeister der Stadt Wunsiedel	10
Heidi Lange Autorin & Märchenerzählerin	9
Wolfram Lehmann Pfarrer	60
Dr. h.c. theol. Christian Lehnert Theologe, Dichter	3
Angelika Leich Tanzlehrerin	54
Vroni Leuner Ergotherapeutin, Lehrerin für Meditati- ven Tanz	45
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin	25, 31
Michael Lippert KMD, Komponist, Kirchenmusiker	4, 58
Prof. Dr. Arne Manzeschke Evang. Hochschule Nürnberg, Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB	22
Barbara Merkes Dipl. Religionspädagogin & Diversity- Expertin	9
Maria Monninger Referentin BLM im Bereich Jugendschutz	18

Holger Müller-Brandes "Erwachsen glauben" im Kirchenkreis Uckermark	58
Dr. Angelika Nelson Ornithologin des LBV	20
Tim Pargent Abgeordneter im Bayerischen Landtag	10
Hans Peetz Dekan i. R., Vorsitzender Markgrafenkir- chen e.V.	36
Susann Peschel Bildungsreferentin NDC	18
Peter Probst Schriftsteller, Dramaturg, Drehbuchautor	56
Carolin Pruy-Popp Bayerischer Landesverein für Heimat- pflege e.V., Beratungsstelle für Volksmu- sik in Franken	44
Heike Rahn Bildungsreferentin Weltladen Kulmbach	13
Dr. Wolfgang Richter Tanzleiter	43
Antje Ricken Erwachsenenpädagogin, zertifizierte Acht- samkeitstrainerin	1, 26, 27
Christine Roth Geoparkrangerin	46
Ingrid Rudolf Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin	33
Berthild Sachs Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bay- reuth	10
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin	28, 29
Annette Schäfer M.A., Volkskundlerin, Kulturreferentin des Landkreises Forchheim	2
Thomas Scharnagl Redaktionsleiter Frankenpost Verlag GmbH	19

Martina Schubert Fotografin und Umweltbildnerin	59
Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftragter der ELKB	20
Dr. Peter Seißer Altlandrat Wunsiedel	61
Evamaria Siegmund Tanz- und Rhythmikpädagogin	48
Dr. Ludwig Spaenle Staatsminister a.D., Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe	10
Katharina Stadler Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund	13, 32
Martin Tontsch Pfarrer, Mitglied der ekd-Expertengruppe zur neuen Friedensdenkschrift	17
William Valle Tänzer und Tanzanleiter	41
Hanna Vinichuk Deutsch-Französische Gesellschaft Hof	16
Tina Wellenhöfer Yogalehrerin	28
Martina Winter-Daut Textilkunst, Bekleidungstechnikerin, Schneidermeisterin	50, 55
Andrea Wunderlich Schriftkünstlerin	37, 47, 61
Karin Zacharias Regionalbeauftragte Demokratie & Toleranz	14
Fred Zimmermann Wanderführer, Kunstkeramiker, Heilpädagoge	53
Sebastian Zink Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg	20

Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Unsere Fördergeber ebenso wie wir selbst haben ein Interesse daran, dass Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.

Die Bögen sind kurz.

Sie sind anonym.

Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar.

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entsprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. – Vielen Dank!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:

1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
 - 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
 - 4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
 - 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
 - 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
 - 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
 - 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
 - 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
-

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des
Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums
Bad Alexandersbad (EBZ)
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad**

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

Anmeldung, Reservierung

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Alexandersbad statt. Zualle Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder Email erfolgen.

Seminarorganisation und Unterbringung

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten. Wird das Haus für eigene Veranstaltungen gebucht, sind die vereinbarten Termine und die vorgemerkten Teilnehmerzahlen verbindlich. Besondere Leistungen, wie zum Beispiel zusätzliche Seminarräume, zusätzliche Medien u. dgl. sind im Voraus zu buchen. Bei Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen ist die altersentsprechende Betreuung und Aufsicht zu gewährleisten.

Teilnahme und Teilnahmebeiträge

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Veranstaltungsausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Das EBZ Alexandersbad achtet bei der Kalkulation seiner Teilnahmebeiträge und

Übernachungskosten auf ein faires Preis/Leistungsverhältnis. Dies gilt für die Teilnahmegebühren ebenso, wie für Übernachtungsbeiträge und Tagungspauschalen. Die Verrechnung einzel-

ner Leistungen verursacht demgegenüber einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen nicht möglich ist.

Preisbindung

Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 4 Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostenänderungen, insbesondere aufgrund von Tarifverträgen und/oder Materialpreisänderungen, zu erhöhen oder herabzusetzen. Dies gilt auch im Falle einer veränderten Besteuerung unserer Leistungen. Beträgt die Erhöhung mehr als 10 % des vereinbarten Preises, steht dem Geschäftspartner ein außerordentliches Kündigungs- bzw. Rücktrittsrecht zu. Aufrechnungsrechte stehen dem Geschäftspartner nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt unbestritten oder von uns anerkannt sind. Schuldbefreiende Zahlungen sind innerhalb von 2 Wochen ab Rechnungsdatum zu leisten. Nachlässe gewähren wir entsprechend den gültigen Preislisten.

1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50% der Veranstaltungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird. Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts Ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen. Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht im gebuchten Umfang zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzbelegung zum selben Termin realisiert werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %

- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande.

Haftung

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Geschäftspartner und Gäste. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

Datenschutz

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

Parkordnung

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

Haustiere

Es steht ein Zimmer für die Unterbringung mit Haustieren zur Verfügung. Haustiere sind mit Rücksicht auf allergische Reaktionen anderer Besucherin in allen anderen Bereichen des EBZ nicht gestattet.

Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Büro-Öffnungszeiten

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Bad Alexandersbad, den 04.01.2022

Bildnachweise:

Soweit im Programm nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen Referenten- und Referentinnenfotos sowie für die thematischen Bilder bei den jeweiligen Referenten und Referentinnen, beim EBZ Bad Alexandersbad e.V., bei Fotograf Dr. Ferry Böhme oder werden gemeinfrei auf www.pixabay.com oder [wikimedia commons](https://commons.wikimedia.org/) zur Verfügung gestellt.

